

ARCHIWUM PAŃSTWOWE  
w Katowicach  
Oddział w Cieszynie  
sygn. *A. m. C.*  
*402*

*88*

*854*





7

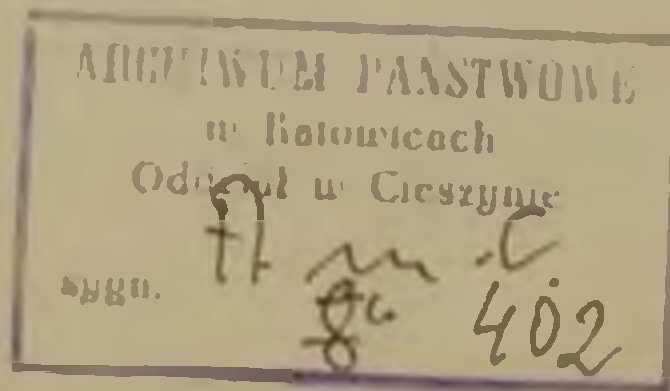
Hochlöblicher

Gemeindecasscheß der Stadt

Teschens

Der unterbricht Gefertigte  
Johann Schlauer, bis nun in  
der Gemeinde Rospitz zünftig  
Sitz, bittet um Einweisung in  
den Gemeindevorstand der  
Stadt Teschen.

Derselbe ist 50 Jahre alt  
und bereits seit mehr als 18  
Jahren in Teschen wohnhaft  
und in der Freistädter Vor-  
stadt Teschen Nr 100 wohnhaft;  
besitzt gemeinsehaftlich mit  
seiner Ehegattin Eva Schlauer  
die Realität Chaluppengrund  
Nr 100 in der Freistädter Vorstadt





zu Teschen sowie auf  
des Grundstücks in Pest-  
weis E. Z. 46.

Ob diesem Grundstück  
find wichtig Hypotheken  
im eingeführten Betrag  
von 2300fl, von denen  
1900fl zu Gunsten der Teschner  
Sparcassa eingetragen sind.

Dieselbe besitzt dem-  
nach in diesem Grundstück  
ein für sich und seine  
und seine und 5 Kinder  
im Alter von 18 bis 14 Jahren  
bestehende Familie sowie  
jüngere Brüder und  
gleichfalls sehr viel ein-  
nehmend in irgend einer  
Begründung der Gemeinde  
zur Last zu fallen.

Mit Brückpfad Dr.



I.

3

no flower. —

Indem Sie das Committentent  
Hand in Übergabeung derjenigen  
Bücherstücke des Committentent  
Lehens davon in Kenntnis setzt,  
gibt er zugleich dem selben die  
Ankündigung, dass die jetzt eine legale  
Festung heraus von n. von der festen  
nung der Maffstadt der Nechten  
münden n. davon Custoden ge  
ligen. Einfall müssen werden.

Für die Waisen des verstorbenen  
Herrn Johann für in Folge dessen  
an Pöggendorf'schen Land gemeinde  
verwaltung und gemäß S. 10 der  
k.k. O. G. B. vom  
~~28. Sept. v. J., N. H. No. 8~~  
mengenmäßig von 20 f. w. zu be-  
zahlen, welche binnen 8 Tagen  
bei der k.k. Hofkammer zu  
erlegen ist. —

~~Reichs-Lesilay an Folyan im~~  
~~Charfste 3. imk.~~

Uppsala den 9/3 1899.



4.

II.

# Gemeindevorstand Rappitz.

Lautst. Richtigst. der  
Landigen Gemeinde-  
matrik wird mitgeteilt  
daß die Gemeindeg. der H.  
Rappitz, am 1. d. Rappitz  
Gemeindeg., Jährlich wof.  
Jahre 1898 Johann  
Schlaue nach dem  
Auftrag, mit Bezug auf  
vom 28. 2. 99 und somit  
nach in der H. Rappitz  
verbleiben soll.

Tschon am 6. 3. 99.

Müller

Cassa proto Eintragung  
siehe Zähl. 1306.

99.

H. 181.

1899.

Videat Policiant, lautst.  
Eintragung in die G.  
Gemeinde.

eingetragen

Lischke



würf. als wir der Gefe-  
 tigte biefer Stadt einen  
 unbefehltenen Lebens-  
 mundel gefirgt, fieg er  
 und gütten Lämmern  
 vertritt, bittet er ergrüßt.

Der hochlöbliche Gemeinde-  
 ausschuss wolle dem Antrag  
 fertigen in dem Verbund  
 der Stadtgemeinde Teschen auf-  
 nehmen.

Teschen, 9. Jänner 1899.

Schlauer Josef.



Kind 6

Sehr hochw. Polizei-Commission  
zu Teschen  
Hochachtung

Gutachten und Stellung  
zu den Angelegenheiten  
unserer Jugend.

Teschen am 11. Jänner 1899.  
Der Bürgermeister:

V. V. V.

Gemeinde-Vorstand Teschen.  
Eingelangt am 9. JAN. 99

L 1899 N 181

Hochw. Herr  
Gemeindevorstand  
der Stadt  
Teschen

Herrn Schlauer  
Nr. 100 in  
Teschen, Freistädter  
Vorstadt

bittet um Auf-  
nahme in den  
Gemeinde-  
bund der Stadt  
Teschen

Beim  
Herrn 20 f

Dr. Anton S. C.





7

Löblicher Gemeindevorstand!

Ich bin es mir eine Ehre, Ihnen zu berichten, dass ich in der Stadt Teschen geboren, und zu diesem Zeitpunkt 25 Jahre alt bin, dass ich im Jahr 1863 geboren, verheiratet, Vater von drei Kindern und in der Gemeinde Hermanitz bei Ustrosz zugehörig, sowie ein eigenständiger, der österreichischer Staatsbürger bin.

Am 20. Januar 1892 ist in Teschen, bei Litzka No. 14 Wundschaffstrasse in Teschen und außerdem als Platzanwieser beim vorerw. Litzkastrasse mit 60 Hektar anwesend und glaube, gestützt auf meine Mittel sagen zu dürfen, dass ich, sowie meine Gattin Maria, geboren am 8. September 1867, und meine Kinder:

Luise, geboren am 6. Februar 1892,

Maximilian, „ 10. Januar 1894, und

Paul, „ 29. März 1897,

der Stadtgemeinde Teschen normaler Geburt sein werden.

Ich bitte Sie, meine Bitte:

Ein löblicher Gemeindevorstand, sollte mir gütigst bei dem Antrage, als ich



unsern Zuständigkeit in der Graubündner  
 Hermandad aufzugeben will, das freimathl.  
 steht in der Stadt Teschen vorliegen.

Teschen, am 20. Jänner 1899.

Paul Lamatsch







II.  
Gemeindeverwaltung  
Hermannitz.

Gem. Landesin geistlichen  
Herrn v. Wollaffen fürstl.  
Friedr. Carl Lamatsch, Just.  
v. d. Profy. d. St. Pechen  
über dasjenige Urtheil, mit  
Beyschluß vom 28./2.99  
an Primatogenat in  
Klagen verbleiben.

Kopen verlijen.  
 Gecou regelt kassie  
 Krijgsbelly. In clout.  
 van Genuin van valse  
 in Genuin van valse.

Kloster 6/3.99.

Miller

Wm. W. W.

Capa yclo Aufnahmeken  
siehe Esh<sup>2</sup> 1306

99.

No. 525.

1899.

4  
Ideal Policiams  
Lefly Lirneying in  
Lm Pmmandelish.

ningensvann

Lischke



M

Gemeinde-Vorstand Teschen.

Eingelangt am 21 JAN. 99

L 1899 № 525

2. Löblicher  
Gemeindevorstand  
in Teschen.

Paul Samatsch,  
Grundbesitzer sub N. 14  
Wienischstrasse in Teschen,

bittet um Aufnahme  
in den Gemeinderath,  
bzw. der Stadt Teschen.

Wird der k. k. Polizei-Commission  
zu Landen der Anmeldung  
Herrn Dr. Leopold Gröfeler, Folgeberechtigter  
in Teschen,

zur Vernehmung i. d. Angelegenheit  
des Gemeinderathes zugezogen,  
Halt. —

Teschen, den 22. Jänner 1899.  
Der Bürgermeister:

V. V. V.

Dr. Gröfeler

Am 20. 1.





Löblicher Gemeindevorstand!

A Ich Ludwiggsfruchtiger bin im Jahre 1845  
geboren, laut Familienname vom 15. Dyzam,  
ber 1880, Nr. 262 sub A. auf Gewitsch, Bezirk  
Mähr. Brünn in Mähren zuständig, wofür  
vertrat, Vater von 5 Kindern, und es ist schon  
lange mein sehnlichster Wunsch, die Familien-  
zuständigkeit in Teschen zu erlangen.

B Seit 1. Jänner 1872 halte ich mich in Teschen  
auf, wo ich in Teschen auf mich bin, wie das  
sub B. in der Prokuratur, bei der  
K. K. priv. Kaschau-Oderberger Eisenbahn-  
als Ober-Conducirer mit 600 fl. Jahres-  
gehalt und Quartierung definitiv angest.  
steht.

Da mein Lebensverdienst bedeuend ist  
und da meine meine Definitivität in  
Teschen nicht zu befestigen ist, so ist es von  
meiner Familie wegen demnach der Gm.  
meiner Teschen jährlich zur Last fallen und  
meiner Clippung wegen Kommt, so halte ich  
die folgende Liste:



Der löbliche Gemeindevorstand prüft,  
 mir, sowie mirer verstorben angesehnen  
 Familien, und zwar:

Therese Franziska, geboren im Jänner 1849,

Sohn Otavio, " " 1875,

" Moritz, " " 1878,

Tochter Maximilian, " " 1879,

Sohn Odoardo, " " 1883,

Tochter Johann, " " 1887,

Die Gemeindegemeinschaft in Teschen zu  
 verbleiben.

Teschen, am 24. Jänner 1899.

Johann Nowak



143

14

Land *Mähren* Politischer Bezirk *M. Trübau*

Nr. *262*

# HEIMAT-SCHEIN,

womit von der Gemeinde

bestätigt wird, dass



*Johann Nowak*

Charakter oder Beschäftigung

*Conduktant*

Alter

*ca: 1845*

Stand (ledig oder verheiratet)

*ledig*

in dieser Gemeinde das Heimatrecht besitzt.

*Stadt Gewitsch 15. Dezember 1880*

Eigenhändige Unterschrift der Partei:

Für die Gemeinde:



*[Signature]*

Druck und Verlag von F. Sykora M. Trübau.

*47 Leventhal*



AK

**Volkszählung Teschen**  
31. December 1890.



I. No 658.

Die Ehrenbürgerwahlung der Stadt  
Yffen bei ihrer 100ten Jubelfeier d.  
Jahre 28. 1. 99 und Sitzungskapitulation  
vom 28. 12. 99er ~~in~~ "Friede" ~~an~~  
mehrgestrichen das die Bürger in der  
Festlichen Versammlung, nach der Wahlform  
das Gemeinderathes sich theilnehmend  
ist auf ihrer Wahlzettel und ihre emp.  
Hinterbliebenen, Kaffeln, Max, Oelwein

und Johann verstorben. —  
Johann Ri

[illegible]

~~Linn. Benth.~~ Linn. Benth. foliole im  
Corymbis zimm.

Waffen vom 6. 1899.



*Levitsch*

Chieftainly der Kasse  
hat mit Regyokastl. vom  
28. Sept. dem Landin zu den  
Lizenzen, ferner nachfolgend  
Char Camelin Johann  
Mawak über Japan Reisepass  
aus Innsbruck in Tyrol  
verlassen.

Erstgenannt. —  
Haben solche häufig  
Kriegsbälle der vorstehenden  
Gemeindeverwaltung in  
Zustimmung. —

Wischen G. 3. 1899.

W. W. Miller

Caſſa pelo Ounferungenküß  
ſiehe E. H. 1306

99.

40658  
1899.  
✓

41  
Videat Policiarius  
legitimi introitus in  
infirmarium!  
nuntiarum  
Lischke





Kind  
der städt. Polzei-Com-  
mission, zu fordern der  
Obmanns Janka Dr.  
Lassold Kröbler  
Wohlgeboren  
hier  
zur Vorberathung und  
weiteren Entscheidung  
von den Gemeindevorstand,  
Zugestalt.

Gemeinde-Vorstand Teschen, den 29. Januar 1899.  
Der Bürgermeister

V. V. V.



Gemeinde-Vorstand Teschen.  
Eingelangt am 28 JAN. 99

L 1899 № 158

3. L. blicher ✓

Gemeindevorstand  
in Teschen.

Joseph Nowak,  
Oberr. Conductor der k. k. priv.  
Kaschau-Oderberger Eisenbahn,  
verfügt sub. 17. J. 1898  
in Teschen.

bittet um Aufseher  
in der Gemeindevor-  
band.

Mit 2 Beilagen.

Aufnahme  
L. 1898 5f.

J. C.

Am 28. Januar 1899





18

Löblicher Gemeindevorstand!

Ich erlaube mir hiermit zu bitten  
um die Aufnahme in die  
Gemeindeverwaltung zu bitten  
und unterbreite meine Ansprüche  
nachstehend.

Ich bin im Jahre 1853 geboren und  
Gemeindefürsorge vom 6. Februar 1888 J.  
107 nach Sucholasek Bezirk Troppau  
zuständig, wohnhaft in der  
von A. Lindner.

Ich sollte mich seit dem Jahre 1889  
für die Aufnahme in die  
Gemeinde, da ich mich hier in Teschen  
meiner Tätigkeit gewidmet habe nicht  
mehr zurückziehen.

Ich bin Kaufmann von Profession  
und betriebe mein Gewerbe mit dem  
größten Flusse.

Wie bekannt voraus ist mich nicht  
guter Ruf und wurde auf in die  
Kunst vermehrt meine guten  
sich nicht vermehren einen gewissen  
Lebenswandel zu führen und habe  
eine logische Forderung in der G.



meinem beiseite.

Gastlich und obige Freunde werden  
sich in meine Bitte:

Ein löblicher Gemeindevorstand wol-  
le mich mit meinem verstorbenen  
Familie in g.

Schwestern Adela geb. im Jahr 1866

Schwester Therese " " " 1888

Sohn Wolfgang " " " 1890

im Jahr 1890 das löbliche Markt-  
gemeinde Teschen annehmen.

Teschen, am 5. Februar 1899.

Josef Kiedlak



21 +  
 k. k. städt. Polizei-Commission  
 zu Teschen das Obmannamt  
 Herr Dr. Leopold Döpfner  
 Holzhausen (Lec)

zur Vorberathung und Antrag  
 Stellung an den Gemeinderath  
 einbringend. —

Teschen am 12. Febr. 1899.  
 Der Bürgermeister:

V. V. V.

An H. Josef Wiedlak  
 Gemeinderath  
 in Teschen.

Reinplatz 91.  
 Ihren Bescheid des 2. Febr.  
 1899 im Aufnahmewesen in der  
 Gemeinderathssitzung der  
 Stadt Teschen, hat der Gm.  
 Verwaltungsrath laut  
 Beschlusse vom 28. Febr.  
 l. J. keine Folge gegeben.  
 Teschen am 5. 3. 99.

mit  
 Müller

Lück!

Gemeinde-Vorstand: Teschen.  
 Eingelangt am 6. FEB. 99

1899 165  
 4 ✓

Löblicher Gemeinde-  
 vorstand  
 in Teschen

Josef Wiedlak Mayor.  
 Reinplatz 91  
 IV alt in Teschen

bittet um Aufnahmewesen  
 in der Gemeinderath  
 Verwaltung.

wird aufgenommen.

P.C.  
 Herr Müller





## Loblicher Gemeindevorstand!

Ich verleihe mit ihm die Aufsicht in  
dem Gemeindeverband der Stadt Teschen  
zu bitten und begründe mein Aufsehen  
nachstehend:

1. Ich bin im Jahre 1866 geboren, seit  
Kriminalverfahren vom 6. März 1881 z. 68  
nach Wobstadt in Pflanzung zuständig,  
aufgeführt, habe von 2 Kindern  
und Vermögenssicher bei Josef Tannert.
2. Ich folge mir seit dem Jahre 1880 in  
Teschen mit, beziehe einen Hofen,  
lese von 11 fl. von welchem ich mir  
mit meiner Familie Lebensunterhalt  
verdiene.
3. Gehe ich mir nicht unterhalten  
Lebensunterhalt und bin mir seit dem  
Jahre 1892 Mitglied der Teschner Ges.  
weiliger Genossenschaft.
4. Habe ich mir während meines  
jetztigen Aufenthalts einige  
Geld gespart und habe trotz ich  
und meine alten Tage der Stadt  
Teschen nicht zur Last fallen  
wende.  
Mit Rückblick auf das Obengesagte



Holla ich empfehle die nachstehende Liste:  
 Der löbliche Gemeindevorstand  
 grüße mir sowie meine Gattin  
 Julia geboren im Jofen 1863  
 und meinen Kindern:

Kloisier geboren im Jofen 1894  
 Anna " " " 1898  
 die Grimbözüfständigkeit in Teschen  
 zu bekräftigen.  
 Teschen, am 5. Februar 1899.

Adolf Schindler



I.

Herr Adolf Schindler  
 Gunglstrasse  
 Tischen.

I. N. 1005

Die Gemeindevorstellung der Stadt  
 Tessen hat Ihnen über die Aufhebung der  
 parr. M. 1899 und Pitzungshausbesitz  
 vom 28. 12. 1899 auf die Tag. 1. Jan.  
 mitgeteilt in der die Gemeindevor-  
 stellung vorliegt, nach der Aufhebung  
 der Gemeindevorstellung sich selbstständig  
 ist und Ihre Angelegenheit wird Ihnen auf-  
 gegeben. —

Indem Sie die Gemeindevor-  
 stellung in Aufhebung der obigen  
 Pitzungshausbesitz der Gemeindevor-  
 stellung haben in Pitzungshaus  
 gibt es zugleich dem neuen Ort  
 Tessen, dass Sie statig eine lokale  
 Stellung herausgeben n. in der Gemein-  
 de der Pitzungshaus der Stadt  
 werden n. Laren Aufstellung ge-  
 ligen Aufstellung herausgeben.

Für die Aufhebung der Gemeindevor-  
 stellung haben Sie in Folge mehr-  
 der Pitzungshausbesitz der Gemeindevor-  
 stellung und gemäß §. 10 der  
 stat. G. C. der Aufhebung vom  
 28. 12. 1899, 2. Bl. 1899 eine Auf-  
 hebungsbescheid von 5 f. 100. zu be-  
 zahlen, nach dem 8. Tag  
 bei der städtischen Kasse zu  
 zahlen ist. —

Die Aufhebung soll in der  
 Aufhebung sein.

Tessen vom 13. 1899.



Jouinboord  
Wagstaal.

Die Ehre der H. Kassen  
hat mich beehret. vom 28. 1799  
denn dass in gütlichen  
sachen vonassen Tausch.  
yassen Carl Schindler  
nicht dassen Tausch  
Tausch in Tausch  
sich. —

Hievon ersolget hinf  
 Richtigfalls hier vorstige  
 Opundumalrik in  
 Zupfandigung. —

Leschen 2. 99.

Wm. Miller

Capa ycto Cuiusdam  
Auf siehe Zelt # 1306

80 1005.

1899.

Videat Policiam, huius  
introyum in die  
minalia!

ninzenburg  
Lischke



April 26  
Der städt. Polizei-Commission  
zu Händen des Obermanns  
Herrn Dr. Leopold Deßler  
Polizeibureau

Hier,  
zum Nachweis im Antrag  
stellung der von Gemeinde  
verschieden ginge.

Teschen am 12. Februar 1899.  
Der Bürgermeister:

V. V. V.

Gemeinde-Vorstand Teschen.  
Eingelangt am 11 FEB. 99

L 1899 ME 1005

5  
Löblicher Gemeindevor-  
stand

in  
Teschen

Adolf Schindler Tyng,  
Lagerhalter bei Hof  
Tarnett in Teschen

bittet um Aufnahm  
in der Gemeinde,  
erlaubt.

Mit 1 Beilage

Aufnahme  
Lage 5/1 -

P. O. ...





## Löblicher Stadtvorstand !

Ich unterzeichne als Geseftigter bin im Jahr 1848  
geboren, laut Geburtschein vom 28. April 1880  
N<sup>o</sup> 5 sub / auf Lunkau Bezirk freistadt  
in Pflaster gründlich, vorerachtet und Vater  
von 2 Kindern.

Mit dem Jahr 1869 falle ich mich in  
braun in Teschen auf und bin als Offiziant  
bei der k. k. Damm Teschen mit fl. 1150.-  
Jahresgehalt definitiv angestellt.

Da ich mich eines unbesorgten Lebens,  
wunderbar gesund, und da vermögen meiner  
definitiven Anstellung nicht zu bezagen  
ist, daß ich aber meine und meiner Gattin  
und zwei Kindern bescheidene Familie der  
Gemeinde unentgeltlich einbringen zur Last  
fallen und einen Aufwand auf Ansehen,  
pöngung haben können, bitte ich ergebenst  
Bitten:



Da löbliche Gemeindevorstand wolle  
 mich mit einer nachstehend angeführten  
 Familie d. z.

Egyptine Anna geboren im Jahre 1862

Kytha Helene " " " 1886

" Ella " " " 1889

in den Familienverband dieser Gemeinde  
 aufnehmen.

Teschen 18. Februar 1899

Karl Kozel



Herr  
 Herr Carl Kozel  
 Hof. Offiziant  
 Tischen.

I. N. 1170.

Die Gemeindegemeinschaft der Stadt  
 Tessen hat ihren über die Einsprüche der  
 vom 18. 9. 99 laut Sitzungsprotokoll  
 vom 28. 9. 99 ~~an~~ d. d. 2. d. 10. d.  
 in der Gemeinde  
 Tessen vorgelegten, welche Aufhebung  
 der Gemeindegemeinschaft sich selbstständig  
 ist auf ihre Angelegenheiten und ihre  
 Kinder Maria und Ella  
 angesetzt. —

Zudem die der Gemeindegemeinschaft  
 stand in Einsprüche derjenigen  
 Sitzungsprotokoll der Gemeindegemeinschaft  
 Sitzung haben in Kenntnis setzt,  
 wird es zugleich dem vollen  
 Tessen, dass die Stadt eine legale  
 Stellung herauszuheben in der die Gemeindegemeinschaft  
 der Stadt Tessen der Gemeindegemeinschaft  
 würde in der Gemeindegemeinschaft die  
 einen Einspruch ansetzen werden.

Für die Einsprüche der Gemeindegemeinschaft  
 Tessen haben die in Folge  
 der Sitzungsprotokoll der Gemeindegemeinschaft  
 vorgelegten und gemäß d. d. 10. d.  
 28. 9. 99 L. G., B. Bl. Nr. 8 eine Einsprüche  
 vorgelegt vom 25. d. d. zu  
 zahlen, welche binnen 8 Tagen  
 bei der kaiserlichen Reichskasse zu  
 zahlen ist. —

Diese Einsprüche haben im  
 Einspruch zu machen.

Tessen am 2. 10. 99.



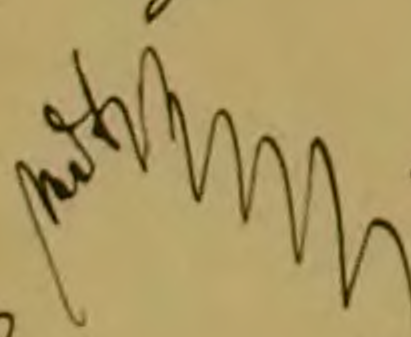
II.

# Gemeindevorstand in Lonkau.

Die Obere der Stadt  
Kassan hat mit Rücksicht  
vom 28. d. l. l. am 28.  
im gütlichen Einvernehmen, ~~nach~~  
Jensons nachgekauft nach.  
Offizianten Carl Koxiel  
über dem Einvernehmen der  
Kammernschaft in Kassan  
verbleiben.

Hieron wird hinfüß richtig.  
Vollständig der Kassan  
Gemeindeverwaltung die  
Lienenschaft mitgeteilt  
wurde.

Kassan am 3. 99.

 Müller

Cassa pro Einvernehmen  
vide Exh. 1306.

1899.

L. 1170  
1899.  
✓

Vide Polizeiamt, hinfüß  
Einkaufung in die  
Gemeinde!

eingetragen  
Lischke



Land Lehnbrief 695. Pott. Berch. Schriftl. 31  
No. 5.

# Leimat. Schein



Wandt von der Gemeinde Lönkau  
bestätigt wird daß

Namen

Paul Rosel

Charakter

Erzherzog Wilhelm

Alter

geb. 1848.

Stand

Lehrer

in dieser Gemeinde daß Privatbesitz besitzt

Lönkau am 28. April 1880.

Zeugnishaftige Unterschrift der Gemeinde

Karl Rosel



Sie die Gemeinde

Anton Pötzner

Ordnungsleiter



32

Sind  
 der k. k. Polizei-Commission  
 zu hiesiger Stadt  
 Herr Dr. Leopold Döpler  
 Majorat  
 in Teschen,

zur Vernehmung und  
 Stellung der Gemeinde,  
 einigstens eingest. —

Teschen am 19. Februar 1899.  
 Der Bürgermeister:

V. Vauze

Gemeinde-Vorstand Teschen.  
 Eingelangt am 18 FEB. 99

L 1899 ~~M 1170~~

Löblicher Stadtvorstand  
 in Teschen.

Karl Kotiel off. Offiziant  
 bei der off. Brauerei-Verwaltung  
 in Teschen.

bittet um Aufnahme  
 in den Gemeinderat,  
 vorband.

Mit /.

Prüfung  
 Tage 25f. —





Löblicher  
Stadtgemeinde Vorstand!

Leut ich sah / verstanden Freundes  
bin ich neybauff gefastigter in der Ga,  
minne Groditz / Luz. Bielitz / im  
Jahre 1842 geboren und dorthalb zuständig.  
Meinem ich bereit über 15 Jahre hinweg  
wofür ich bin, mich nicht länger wohnseltan  
haben und meine Familie jederzeit  
durch meine Einkünfte sehr gesammelt  
zuständig zu wohnen in der Lage bin,  
überhaupt nicht beabsichtigen, jemals wieder  
in meine Heimat-Gemeinde zurückzu  
kehren, so stelle ich somit die neybauffte  
Bitte:

Der löbliche Gemeindevorstand zu,  
wird mich in Berücksichtigung der oben,  
veranschlagtten Umstände in der Gemeinde,  
sowohl der (Rath Teschen) wohnseltan  
und diese Gemeindevorstand zugleich mich  
meine Angehörigen, und zwar:



1. meine Schwester Luise, geb. im Jahre 1842,
2. meinen Bruder Robert, " " " 1848,
3. " " Viktor, " " " 1883,
4. " " Rudolf, " " " 1887,
5. " " Gustav Otto, " " " 1880.

erwünschen zu wollen, wobei ich mir noch  
zu bemerken erlaube, daß ich diese Briefe und  
besonders eine bedeutende Anzahl von  
für den Altar zu hinterlegen im Stande war und  
daraufhin muß die Besorgung geschehen sein  
dieser, daß ich selbst von meiner Familie,  
mitglieder jenseit der Rheinlande irgend,  
wie zur Last fallen würden. —

Leschen, am 3. Jänner 1898.

Paul R. K.



264.



№ 74.

35

Land: Schlesien Kraj: Śląsk

Politischer Bezirk (Polityczny Okręg)

*Bielko*

Heimat-Schein



Wykaz rodzinny

womit von der Gemeinde  
którym gmina

bestätiget wird, dass  
oświadcza, że

Name:  
Imię:

*Paul Kach*

Charakter:  
Zatrudnienie:

*Nadannik*

Alter:  
Wiek:

*30. Roków, Katolik*

Stand:  
Stan:

*Swobodny*

in dieser Gemeinde das Heimatrecht besitzt.  
w tejże gminie prawo rodzinne posiada.

*in Grodu dnia 1. Wierśnia 1872.*

Eigenhändige Unterschrift der Partei:  
Własnoręczny podpis strony:

Für die Gemeinde:  
Za urząd gminny:

*Paul Kubacki*

*post*

TESCHEN. DRUCK V. K. PROCHAZKA.

#233



Insaun 24/5 1883  
Zachmeyer  
gem. Vorst.  
36



I.  
 Herrn Paul Rak  
 Eingekommen  
 Tischen.

I. No 1306.

Die Gemeindegemeinschaft der Stadt  
 Tessen hat ihren über die Einsprüche de  
 vom 25/12 99 und Sitzungsprotokoll  
 vom 28/12 99 auf den Tag 1. Jan.  
 in der Stadt Tessen  
 Tessen warteten, welche Verhandlung  
 der Gemeindegemeinschaft sich selbstständig  
 ist auf der Hauptlinie und der auf.  
 Herr Robert, Victor, Rudolf, Emma  
 anwesend. —

Indem die der Gemeindegemeinschaft  
 stand in der Einsprüche der diejen  
 Sitzungsprotokoll der Gemeindegemeinschaft  
 Sitzung davon in Kenntnis setzt,  
 gibt es zu klären dass weiter über  
 steht, dass die Stadt eine lokale  
 Stellung bekommen in der der Gemeindegemeinschaft  
 rümpf der Wollfust der Stadt  
 werden in der Gemeindegemeinschaft  
 liegen Einfluss nehmen werden.  
 Für die Verwaltung der Gemeindegemeinschaft  
 nachher haben die in Folge nicht  
 der Sitzungsprotokoll der Gemeindegemeinschaft  
 Verhandlung und darüber die 10. d. d.  
 1899. d. d. der Einsprüche vom  
 28/12 99 L. G., d. d. 8. d. d. eine Einsprüche  
 nachgekauft vom 25. d. d. zu klären,  
 geben, welche können 8 Tagen  
 bei der städtischen Kasse zu  
 arbeiten ist. —

Die Sitzung folgend im  
Einfluss der Gemeindegemeinschaft  
 Tessen am 1/3 1899.



*Podziel.*

Stehen am 6/3. 99.

II.

hier,

234

257

204

207

No 1306.

1899

Dem Ob. Landrath in Johann Kowale  
 gegen sein Erkauf von 57  
 und dem Landrath in  
 Odo Schindler gegen  
 sein Erkauf von 57.  
 Die 2. Hälfte der Kaufsumme  
 der obigen Kaufsummen  
 von den Eigentümern  
 gegen und bei den  
 Banken in d. E. Kaufsumme  
 zu zahlen.

Leschen am 6/3. 1899.

withy

Videa Policiam, hunc  
inducimus in  
Gammalita!

kingabragan

Lischke



L 1899 N 1306  
 7 ✓

Löblicher

Stadtgemeinde Vorstand  
 in  
Teschen.

Paul Rak, Zingalmassbauer  
 in Teschen.

Bittat neybrausthau  
 Kaufmann in der Gr.  
 mündendebereid.

Plafance  
 Sum: 20/

28/1.99.

(Mit 1 Beilage.)





Löblichen Gemeindevorstand!

Ich erlaube mir gefälligst hier am 22.  
Jänner 1893. in Rottauitz gelassen und  
auf Wildensdorf in Bohmen gr.  
Ständig, bin oberspannend und Lak.  
sich lieber der Paffen-Adreßberger  
Sifantehn, verfahren, und haben  
von fünf Runden. -

Mit dem 22. November 1893. habe ich,  
und wofür stabil in Teschen, und  
für den Wunsch im Aufsteigen der  
Katholischen Gemeinde zu werden. -

Indem meine Familie gefunden ist, so  
ist in gewöhnlichen Umständen, meine  
Katholische Kirche leben in der Lage bis,  
sollen ich das Ständige.

Die löbliche Gemeindevorstand.  
Lern, garisch mich, meine für den  
sa, und meine fünf Runden nünftig;

Anna geboren am 15. Mai 1892.

Elsa " " 21. Nov. 1879.

Margarete " " 12. Okt. 1882.

Karl " " 15. Jbr 1886.

Marie " " 9. Jbr 1873. in

Der Gemeindevorstand aufzunehmend.

Teschen am 7. März 1894.

Steffen



Nürnberg den 27. 3. 1899.

Miller

zu befragen, welche Linsen  
8 Platten bei der Linzigen Karte,  
Karte zu verfertigen ist.

Gelesen am 27/3. 1899.

II.

An  
An Col. Gemeinderath

Wildenwachwerk.  
Zinnern.

[illegible]

in Töphen darsin.  
 davon wird hinf. Rinf.  
 Hallung der letzten Chamm  
 Landstrick die hinf. f. f. f.  
 Millierung yamuff. —

Leschen am 27./3. 1899.

III.

In Larkskapa hier.

Der Hr. H. v. d. H. Pappen hat  
mit Billigung des Königs vom 9. Dec.  
dem Chanceryrath n. Sectionsgleichen  
Hr. Pappen. Oskar von Lützen  
L. Franz Hoffal n. d. Pappen den  
Luz. Jannetgraff in der Stadt,  
Yamminde Alchen parlisten,  
n. zwar gegen sein Auf,



Lucia Polizini das  
Himmelskinder haben Sie in der  
Kaiserin Elisabeth-  
Kunst- und Gewerbe-  
Ausstellung vom 28.  
1890 L. 9. & V. H. 1. 8. in der  
Kunst- und Gewerbe-  
Ausstellung vom 25. für.

1892  
 1893  
 1894  
 1895  
 1896  
 1897  
 1898  
 1899  
 1900  
 1901  
 1902  
 1903  
 1904  
 1905  
 1906  
 1907  
 1908  
 1909  
 1910  
 1911  
 1912  
 1913  
 1914  
 1915  
 1916  
 1917  
 1918  
 1919  
 1920  
 1921  
 1922  
 1923  
 1924  
 1925  
 1926  
 1927  
 1928  
 1929  
 1930  
 1931  
 1932  
 1933  
 1934  
 1935  
 1936  
 1937  
 1938  
 1939  
 1940  
 1941  
 1942  
 1943  
 1944  
 1945  
 1946  
 1947  
 1948  
 1949  
 1950  
 1951  
 1952  
 1953  
 1954  
 1955  
 1956  
 1957  
 1958  
 1959  
 1960  
 1961  
 1962  
 1963  
 1964  
 1965  
 1966  
 1967  
 1968  
 1969  
 1970  
 1971  
 1972  
 1973  
 1974  
 1975  
 1976  
 1977  
 1978  
 1979  
 1980  
 1981  
 1982  
 1983  
 1984  
 1985  
 1986  
 1987  
 1988  
 1989  
 1990  
 1991  
 1992  
 1993  
 1994  
 1995  
 1996  
 1997  
 1998  
 1999  
 2000  
 2001  
 2002  
 2003  
 2004  
 2005  
 2006  
 2007  
 2008  
 2009  
 2010  
 2011  
 2012  
 2013  
 2014  
 2015  
 2016  
 2017  
 2018  
 2019  
 2020  
 2021  
 2022  
 2023  
 2024  
 2025  
 2026  
 2027  
 2028  
 2029  
 2030  
 2031  
 2032  
 2033  
 2034  
 2035  
 2036  
 2037  
 2038  
 2039  
 2040  
 2041  
 2042  
 2043  
 2044  
 2045  
 2046  
 2047  
 2048  
 2049  
 2050  
 2051  
 2052  
 2053  
 2054  
 2055  
 2056  
 2057  
 2058  
 2059  
 2060  
 2061  
 2062  
 2063  
 2064  
 2065  
 2066  
 2067  
 2068  
 2069  
 2070  
 2071  
 2072  
 2073  
 2074  
 2075  
 2076  
 2077  
 2078  
 2079  
 2080  
 2081  
 2082  
 2083  
 2084  
 2085  
 2086  
 2087  
 2088  
 2089  
 2090  
 2091  
 2092  
 2093  
 2094  
 2095  
 2096  
 2097  
 2098  
 2099  
 2100  
 2101  
 2102  
 2103  
 2104  
 2105  
 2106  
 2107  
 2108  
 2109  
 2110  
 2111  
 2112  
 2113  
 2114  
 2115  
 2116  
 2117  
 2118  
 2119  
 2120  
 2121  
 2122  
 2123  
 2124  
 2125  
 2126  
 2127  
 2128  
 2129  
 2130  
 2131  
 2132  
 2133  
 2134  
 2135  
 2136  
 2137  
 2138  
 2139  
 2140  
 2141  
 2142  
 2143  
 2144  
 2145  
 2146  
 2147  
 2148  
 2149  
 2150  
 2151  
 2152  
 2153  
 2154  
 2155  
 2156  
 2157  
 2158  
 2159  
 2160  
 2161  
 2162  
 2163  
 2164  
 2165  
 2166  
 2167  
 2168  
 2169  
 2170  
 2171  
 2172  
 2173  
 2174  
 2175  
 2176  
 2177  
 2178  
 2179  
 2180  
 2181  
 2182  
 2183  
 2184  
 2185  
 2186  
 2187  
 2188  
 2189  
 2190  
 2191  
 2192  
 2193  
 2194  
 2195  
 2196  
 2197  
 2198  
 2199  
 2200  
 2201  
 2202  
 2203  
 2204  
 2205  
 2206  
 2207  
 2208  
 2209  
 2210  
 2211  
 2212  
 2213  
 2214  
 2215  
 2216  
 2217  
 2218  
 2219  
 2220  
 2221  
 2222  
 2223  
 2224  
 2225  
 2226  
 2227  
 2228  
 2229  
 2230  
 2231  
 2232  
 2233  
 2234  
 2235  
 2236  
 2237  
 2238  
 2239  
 2240  
 2241  
 2242  
 2243  
 2244  
 2245  
 2246  
 2247  
 2248  
 2249  
 2250  
 2251  
 2252  
 2253  
 2254  
 2255  
 2256  
 2257  
 2258  
 2259  
 2260  
 2261  
 2262  
 2263  
 2264  
 2265  
 2266  
 2267  
 2268  
 2269  
 2270  
 2271  
 2272  
 2273  
 2274  
 2275  
 2276  
 2277  
 2278  
 2279  
 2280  
 2281  
 2282  
 2283  
 2284  
 2285  
 2286  
 2287  
 2288  
 2289  
 2290  
 2291  
 2292  
 2293  
 2294  
 2295  
 2296  
 2297  
 2298  
 2299  
 2300  
 2301  
 2302  
 2303  
 2304  
 2305  
 2306  
 2307  
 2308  
 2309  
 2310  
 2311  
 2312  
 2313  
 2314  
 2315  
 2316  
 2317  
 2318  
 2319  
 2320  
 2321  
 2322  
 2323  
 2324  
 2325  
 2326  
 2327  
 2328  
 2329  
 2330  
 2331  
 2332  
 2333  
 2334  
 2335  
 2336  
 2337  
 2338  
 2339  
 2340  
 2341  
 2342  
 2343  
 2344  
 2345  
 2346

 $9\frac{1}{3}\overline{)54}$ 

Lischke





43

Löblicher  
Gemeindevorstand

in  
Teschen.

Paul Starz, Baumgeizinsor  
der Maschau Oderberger Bahn  
in  
Teschen

bittet um Aufnahm in den  
Gemeindevorstand der Stadt  
Teschen.

Mit 1. Beilage

Ich ergebe mich als lediger  
bis zum 1. November 1847 in  
Labortz geboren und auf Gra,  
hormisch polid. bezirk Pielitz  
zuständig, verheiratet, Vater  
von fünf Kindern, lebe



1/2 Decret sub 1/2 Obermayergasse bei der Kaschau  
Oderberger Bahn mit 800 fl. Jahreslohn und 240 fl.  
Quartiergeld seit dem Jahre 1880 definitiv angesetzt,

Da ich in meine jetzige Dienstverbindung,  
da Gräbnerich nicht mehr zurückzuführen ist,  
Leute und ab schon lange mein Wunsch ist in  
Teschen die Dienstverhältnisse zu verändern,  
so stelle ich mit Rücksicht auf meine definitive  
Anstellung und Lebenshaltung die Bitte:

Der löbliche Gemeindevorstand geruhe  
mich mit meiner wackeren angesehnen Familie  
aufzunehmen?

Ergottene Ludwina Sturz geb. im Jahre 1857

Tochter Gabriela „ „ „ 1880.

„ Aloisia „ „ „ 1881

Sohn Franz Josef „ „ „ 1883

„ Gustav Adolf „ „ „ 1886

„ August Josef „ „ „ 1888

in den Gemeindevorstand der Stadt Teschen  
aufzunehmen.

Teschen, am 25. März 1899

Ant. Sturz



Das Herrn Oepfners  
Anteil an der Sacral Lotte  
/ im Oepfners. / für die  
Kasse 15/6. 1899.

*Pausinleovorstanz  
Drahomischl.*

Die Rheinwagende  
der Stadt Kessen auf dem  
festen pfaffen, nach  
Gustavian Oberwagenden  
der K. O. F. L. von Kessen  
über Jassen und Jassen der  
Rheinwagende in der Stadt  
Kessen verfahren.

Hievon wird bezeugt  
 Richtigkeits der Vorlesung  
 Geschiedenis der  
 middeleeuwen. —

Leschen am 15/6. 1899.

with my  
Miller

Capit. für Engländer  
in Pflanzensamen  
Nr 5/5a. Augsburg  
mit Nr. 3168.









Löblicher Gemeindevorstand!

In Folge Vizingerschlusses des Gemeinderats  
entschied der Rath Teschen vom 3. August  
1898 wurde mir die Aufnahme in den Ge-  
meinderath des Rath Teschen gegen den  
Zugestimmt, wenn ich den Namen des  
ersten österr. Staatsbürgerschaft bringe.

A Mit der Urkunde de dato Troppau 13. März  
1899 Nr. 4539 sub A wurde mir die österr.  
Staatsbürgerschaft verliehen und am 26. März  
1899 habe ich den Eid als österreichische Staats-  
bürgerin bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft abgelegt.

Ich stelle nunmehr die nachstehende Bitte:  
Der löbliche Gemeindevorstand geruhe mir  
in den Gemeinderath des Rath Teschen  
Teschen definitiv aufzunehmen.

Teschen, am 1. April 1899.

Františka Matija



Gemeinde-Vorstand Teschen.  
Eingelangt am 5 - APR. 99

L 1898  
10  
Loblicher Gemeindevorstand  
in  
Feschen

Frangiska Mateja Wipfwin  
sub No 7 Vilhargoffa in  
Terschen

bittet um definitive  
Eröffnung in den  
Gemeinderath  
Mit 1 Beilage  
gegen Rückfluss.

Videat Policiarius vestra  
Vermahnung!  
in die Grundbuchliste  
einzutragen

Lischke

Wm. L. Miller





# Löbliche Gemeindevertretung!

Auf Grund des Sitzungsbeschlusses vom 28. Februar 1899 wurde mir der Gemeindevorstand in der Amtsgemeinde Teschen beauftragt und mir auch der Bescheid des Teschen 6. März 1899 Nr. 1306 eine Aufwandsentschädigung von 25 fl. zur Zahlung vorgeschrieben.

Nachdem ich bei meinem Besuche als Gemeindevorstand während der Wintermonate fast keine Einkünfte haben und nicht, dem über große Ausgaben nicht verfügen, sowie die Zubereitung der oben erwähnten Linsen mir schwer fällt, so verbitte ich mir die vorgeschriebene Linsen zu zahlen:

Die löbliche Gemeindevertretung erwünscht mir in Rücksicht der vorgeschriebenen Minderheiten die in Rede stehende Aufwandsentschädigung nach Gerechtigkeit zu bemessen, resp. gütigst auf ein Minimum festzusetzen.

Teschen, den 3. April 1899.

Paul Rak.



Leipziger und Mannes-  
rath diesen Aufwands  
haben in dem hiesigen  
Fahnen-Bestand zu 50  
in Anrechnung gebracht.  
Lassen am 15. Juni 1899

mdy  
3  
3  
3

50  
mit dem Betrag von  
50 ~~fr~~ in Willkürig  
Abzug des Betrages des pro  
Billigkeit d. h. hiesigen  
Fahnenbestandes.

Für den Aufwand des  
mit dem Einbringen  
in Anrechnung steht  
dieser Aufwands  
haben in dem hiesigen  
Fahnen-Bestand zu 50  
in Anrechnung gebracht  
von der der Kasse  
eingespart ist.

Lassen am 15. Juni 1899

II

An  
die Kasse für

die Grundbesitzer  
mit dem Betrag von  
27 Juni  
d. h. in dem hiesigen  
Fahnen-Bestand  
unabhängig der Willkürig  
das Grundbesitzer  
in dem hiesigen  
Lassen mangels  
Aufwands zu 25  
mit dem Betrag von 50  
Fahnenbestandes.

Für den Aufwand des  
Kasse best.



Kind der Rude. Poli-  
zeiuntersuchung in der  
den das Vernehmung  
von der Hauptvernehmer  
Maffraden für

in Folge Befehl der  
Gemeindeverwaltung  
vom 20. April 99. zur  
Vernehmung und  
Ausfertigung in der  
Gemeindeverfassung  
Sitzung.

Teschen am 6. Mai 1899  
Landrathsmann

V. V. V.

An  
Hrn. Karl Rade, Jüngling,  
wohnhaft in Teschen

die Gemeindeverwaltung  
hat die Ihnen unterliegend  
den Vernehmung der  
Untersuchung in der Rude-  
gymnastischen der  
Herrn Rade, Jüngling,  
am 25. mit dem Befehl  
Kapitän vom 27. April 99.

1899 2338

7

Löbliche  
Gemeindevertretung

in

(Teschen.)

Herrn Rade, Jüngling,  
Herr in Teschen.

bittet wegen der  
Vernehmung der  
Vernehmung der  
Vernehmung der  
Vernehmung der.

2. Zug 5f





Löblicher Gemeindeausschuss!

Mit dem Sitzungsbeschluss des Gemeindeausschusses in Teschen vom 2. Mai 1896 ist mir die Aufnahme in den Heimatverband der Gemeinde Teschen unter der Bedingung der Erlangung der österreichischen Staatsbürgerschaft zugesichert worden.

Nachdem laut der aus f. beiliegenden Staatsbürgerschafts-Verleihungsurkunde der k. k. mährischen Landesregierung zu Troppau am 3. April 1899 N. 5951 mir und meinen beiden minderjährigen Kindern Paul und Anna die österreichische Staatsbürgerschaft verliehen wurde und ich laut rückkehrender Bestätigung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Teschen den vorgeschriebenen Staatsbürgereid abgelegt habe, so bitte ich für mich und meine beiden abgemündeten Kinder um definitive Aufnahme in den Heimatverband der Gemeinde Teschen.

Teschen, am 17. April 1899

Lichnitzer Fier





Hochlöblicher Gemeindevorstand!

Ich bin die Wittwe eines am vorstehenden  
Vigilium des Herrn ausserordentlichen Raths,  
Herrn in Belye und Herr des Herrn  
Herrn des Herrn Tektetov (Hinsulbühnen  
Comitov) in Ungarn zu sein.

Ich beziehe eine jährliche Rente von  
500 fl. aus dem ausserordentlichen Rente,  
aus dem Belye.

Ich bin Mutter von 2 Kindern Hermann  
Karl, geboren am 29/6 1882, welcher der  
kk. Gymnasium in Tassau, und einer  
Herrn Hermann Anna, geboren am 2/9 1884,  
welche die fünfzig Hölzchen besitzt.  
Sie ist in Tessen ein Marchand des  
Modes Geschäft betreibend, sind einen  
Lebenszeit auf ausserordentlich gewonnen  
haben, so beabsichtigen sie aus dem in  
gewissen Hölzchen auszuweisen.  
Herrn und die österreichischen Rente,  
Bürgermeister, sowie in der Stadt.



meine Tassen des Feuertopfes zu  
antworten.

Um die hier sehr notwendigen  
Besuche einleiten zu können, ist die  
notwendige Zusage des Feuertopfes,  
das in einer feierlichen Art  
meine notwendig, was sehr  
dem Kunstverstand als meine  
Freiung soll, kommen  
gesichert erscheint. Die  
beste Bitte ist:

Der sehr löbliche Gemeindevorstand  
gütig mit für den Fall der  
Güter der ökonomischen  
Verwaltung der Verwaltung des  
Feuertopfes in der  
Tassen für mich und meine  
Kinder Karl geboren am 29. Juli 1882  
und Anne geboren am 2. August 1884  
zu antworten.

Tassen, am 28. April 1896.

Ludmilla Zira



Sie werden voll dem  
Anspruch der Natur,  
Kunst und Wissenschaft  
zu antworten haben,  
denn.

[illegible]

myself

















# Löblicher Gemeindevorstand!

Ich habe gefertiget bin im Jahre 1859.  
geboren, laut des eingetragenen Geburtsaktes  
von 22. Dezember 1890. nach Alois Kante Lazarek  
Selbisch zuständig verheiratet, Kindlos und  
selbst mich seit dem Jahre 1880. nuntersuchen für  
in Teschen.

Ich erbitte dasselbe als Lärkergehilfe durch  
10. Jahre von welchem ich mich mit meiner Frau  
unabhängig verheir.

Da es schon lange mein sehnlichster Wunsch ist  
in Teschen die Zuständigkeit zu erlangen und  
ich mich das besten Kindes wegen und mich zu  
besorgen ist dass ich sehr meine Frau wegen  
Armut, der Gemeinde einzutreten zur Last fallen,  
und einen Aufbruch auf Ermanverpflichtung nehmen  
könnte. so stelle ich die Bitte:

Der löbliche Gemeindevorstand geruhe  
mir so wie mirer im Jahre 1854. geboren in  
Teschen Frau Maria Böhm die Zuständig-  
keit in Teschen zu erteilen.

Teschen am 5<sup>ten</sup> Mai 1899.

Franz Böhm



Kraj Galicya Powiat

*Lyciec*

Gmina

*Moskoranica*

Nr.

*2*

*640*

*60*

ste



# Certyfikat przynależności

mocą którego Gmina

*Moskoranica*

potwierdza, że

(imię i nazwisko)

*Franciszek Böhm syn Józefa*

(zatrudnienie)

*Dzielnik*

(wieku)

*31*

(stanu)

*konaty*

w tej gminie posiada prawo swojszczyzny.

*Moskoranica*

dnia *22* go

*Grudnia*

*1890*

Własnoręczny podpis strony:

Za Gminę:



pieczęć

*+ Jędrzej Wawrzyniakowski  
perme byakta*



6  
**Volkszählung Teschen**  
31. December 1890.



Die Lebewesen sind von  
den Opuntien abgetrennt  
und bei den Opuntien,  
sind in der Lufthaut  
zu finden.

Heben am 15. 6. 1899.

Müller

Heben am 15. 6. 1899.  
Heben am 15. 6. 1899.

An den Vorstand

Moskwa.

Die Lebewesen sind von  
den Opuntien abgetrennt  
und bei den Opuntien,  
sind in der Lufthaut  
zu finden.

Heben am 15. 6. 1899.

An den Vorstand

Die Lebewesen sind von  
den Opuntien abgetrennt  
und bei den Opuntien,  
sind in der Lufthaut  
zu finden.







Löbliter Gemeindevorstand!

Am 4. Juni d. J. feiert der  
exz. k. k. General-Direktor  
Herr Rudolf Ritter von  
Kalter - Mysdal sein 25.  
jähriges Jubiläum als  
Direktor der exz. k. k.  
Kassen.

Dieser Tag ist angedeutet,  
nimmt den Gemeindevorstand  
sowie der Herr Kassier mit  
angenehmem Anlaß - eingeladen  
zu sein, - daß seit der Oberl.  
sowie der k. k. General-Direktor  
sich die gewissem Herr Kass.  
sowie der exz. k. k.  
durch die Entwicklung und  
weiterung der Kasse entgegen.  
Der gegenwärtigen Fortschritt  
und Wünsche stets eine be-  
friedigende Lösung gefunden  
haben. -

Zu bevorzugen muß die Kraft  
sowie die Unternehmung der exz.  
Kassen bei der großen Unter-  
nehmung, dem Kassabau, -  
insbesondere aber bei der Ein-  
führung der Kassakontrolle  
gedacht werden, weshalb die  
Gemeindevorstellung als Ge-  
samt der selben Kündigungs-  
geheimen Zusammenkunft  
besteht, der Herr General-  
Direktor R. Ritter von Kalter  
Mysdal an dem obigen fest-  
gehaltene Diplom als Geschenk  
zu der Herr Kassier zu über-  
reichen. Kassen am 8. Mai 1899.

Franz Kassar Carl Holzer  
Vorsitzender



W. K. K. K.

Continental

Josef P. P. P.

W. P. P.

John G. G.

Ch. P. P.

John, P. P.

John, P. P.

John, P. P.

W. K. K.

W. K. K.

W. K. K.

W. K. K.

W. K. K.

W. K. K.

W. K. K.

W. K. K.

W. K. K.

W. K. K.

W. K. K.

Jacob V. V.

George C. C.

Alf. M. M.

Alf. M. M.

Alf. M. M.

Alf. M. M.



## Hochgeehrter Herr!

Die Bürgermeisterei der Stadt  
Kappeln hat Sie im Jahre 1882  
in die Gemeindevorstandung  
ernannt, der Sie seit dieser  
Zeit ununterbrochen bis zum  
Jahre 1897 angehört. -

Während der Gemeindevorstandung  
haben Sie im Jahre  
1884 in der Steuerreformkommission  
gesessen, dessen Vorsitz Sie  
seit dem Jahre 1884 als Direktor  
angesehen. -

Der Ihnen seitens der Bür-  
gemeisterei gestellte Ruf nach  
Ihrer in stiller Weise  
geleistet haben. Dieser Ihre  
einfache Tatkraft und das Ihr  
bessere für die Stadt beweisende  
Kraft haben Sie in reicher  
Weise der Stadt der Bürgermeisterei  
geleistet. -

Unabhängig von allem von  
Ihnen die Bürgermeisterei der  
Stadt Ihre großen Verdienste  
in der Entwicklung der Jugend  
unserer Institut der Steuerreform,  
deren Einfluss nur durch  
so selbstlose bürgerliche Eingabe

t. Kappeln



von der Handhabung gesichert.  
 standan kann, die für die  
 selbe bei Spar gesunden ist.

In dankbarer Erinnerung  
 dieser Spar gesunden und  
 Verdienste um die Stadt Tessen  
 ist die Gemeinderatsversammlung  
 in ihrer Sitzung vom 16. Febr.  
 1898 einstimmig be-  
 schlossen, Spar gesunden  
 für das Ehrenbürgerrecht  
 der Stadt Tessen zu er-  
 lauben.

Es verbleibt dem Gemeinderat  
 die Pflicht zur besonderen Über-  
 wachung dieser Sache, bis  
 Gemeinderatsversammlung zu  
 beschließen.

Gemeinde Vorstand  
 Tessen den 13. März 1898

Für den  
 Gemeinderat  
 vorgesch.

der Bürgermeister

der Gemeinderat  
 nach



gefordert.  
in die  
mündl. -  
Anweisung  
vernommen  
Hoch Wappen  
beurkundung  
den 16. Febr.  
minig ba "  
bestätigt  
irgerecht  
zu sein "

Yannick  
Jean  
Luz  
Luz

and  
May 1892  
Brynaudd

Guernsey



Hochgeehrter Herr!

Das Andenken Ihrer Wohlthaten  
versetzt Sie im J. 1864 in  
die Gemeinderatswahl der  
Stadt Tübingen, wofür  
Sie im Winter 1864  
knapp 2000 Stimm-  
en erhalten.

Im J. 1882 wählten Sie  
die Gemeinderatswahl zum  
Gemeinderat, in welcher  
Sie bis zum J. 1894  
wirklich waren.

Sie im J. 1864, als die  
Tübinger Landesversammlung  
in Tübingen unter dem Vorsitz der  
Stadt Tübingen, wofür  
Sie als Mitglied der Landes-  
versammlung, dem Sie wofür  
erhalten, dem Gemeinderat  
dieser Tübinger Landes-  
versammlung zu, wofür Sie  
zu dem Gemeinderat, wofür  
genug sein Tübinger  
aufbewahren haben.

Während der langen Krise der  
Tübinger, wofür Sie  
erhalten sein von dem öffentlichen.







1898 einstimmig beschlossen  
 Herr Josef Dörmann  
 das Ehrenbürgerrecht  
 der Stadt Teschen zu er-  
 theilen. -

Erzucht dem Gemeindevorstand  
 der Stadt Teschen  
 für die Unterstützung der  
 Gemeindevorstellung zu er-  
 theilen. -

Gemeinde-Vorstand  
 Teschen den

Hochwohlgebornen

Herrn Heinrich Adolf Dörmann  
 der hohen Befürderung des vortrefflichen  
 Marienstiftung mit der hohen  
 Mitgliedschaft des Kaiserlichen Hofes  
 in der Kaiserlichen Hofkapelle

in Teschen



Hochgeehrter Herr!

Die Leinwandfabrik der Stadt  
Teichen hat Sie bei den im  
Jahre 1861 stattgefundenen  
Gemeindeversammlungen zur  
Verhandlung in die Gemeindever-  
sammlung berufen, welche Sie bis  
zum Jahre 1864 angesehen.  
Ob Sie im Jahre 1873 wieder  
als Mitglied der Gemeinde-  
verwaltung gewählt wurden  
hat Ihnen in dieser Hinsicht Ihre  
Heiligkeit wissen lassen und Sie  
haben Ihre Wirksamkeit in  
Gemeindeführung ~~zu~~ zum Ge-  
meinderath gewählt und gleich-  
zeitig in den Ausschuss für  
Kultur und ~~Landwirtschaft~~ als Ge-  
meinderath mit einer Deputation  
zur Untersuchung bis zum  
Jahre 1891 im Interesse der  
Kulturgemeinde tätig gewesen,  
während Sie uns seitdem an der  
Spitze der Tappes-Lexica-  
zu deren Director Sie im Jahre  
1878 gewählt wurden, nicht al-  
lein zum Besten dieses Instituts,  
sondern auch der Stadt und







Es geruht dem Gemeindevorstande,  
 den Plan zur Besetzung der  
 für den neuen Laßplatz der  
 Gemeindevorstellung zu  
 beschaffen. -  
 Gemeinde-Vorstand  
 Teschen den

Se. Hochwohlgeborenen  
 Herrn Johann Hochelt  
 Jungknecht zu Sporkoffen, Smakelau

Teschen



Hochgeehrter Herr!

Durch die ununterbrochene Thatsache  
haben Sie in Folge der auf  
Sie gegebenen Wahl Ihres Mit-  
bürgers Mitglied der Gemeinde-  
verwaltung, welche Sie im Jahre  
1873 zum Gemeinderath und im  
Jahre 1875 zum Bürgermeister  
der Stadt wählte. -

Mit unermüdelicher Eifer, mit  
Fortschrittung Ihres persönlichen  
Interesses sind Sie in der selbst-  
bestimmten Weise thätig eingetreten  
für das Wohl der Stadt und Ihrer  
Mitbürger. -

Als Bürgermeister haben Sie  
unter schwierigen Verhältnissen  
die Verwaltung der Stadt in der  
erforderlichen Weise zum Besten  
der Bürgererschaft geführt. -

In ganz besonderer hervorzu-  
gehender Weise haben Sie für den  
der Förderung der Wasserwerk-  
schaft, deren Gründung Sie seit dem  
Jahre 1868 unermüdet als Vorsitz.  
der selben thätig. -

Sie haben Ihre <sup>persönliche</sup> ~~persönliche~~ <sup>persönliche</sup> ~~persönliche~~ <sup>persönliche</sup>  
unermüdeten Anstrengungen, Ihre  
persönliche Thätigkeit ganz in der



Dieß das Institut zu  
 stellt und für die zu der  
 Stelle dieses Instituts die im  
 Augen für die Stadt zu der.  
 das ist, unendlich wichtig zu  
 sein, wie überhaupt das Insti-  
 tution dieses Instituts zu der  
 Linie dem Stande zu danken  
 ist, daß tüchtige Bürger ihre  
 Arbeitskraft in selbstloser  
 Weise in der Dienste des selben  
 gestellt haben.

In dankbarer Erinnerung  
 dieser That ~~xxxxxxxxxxxx~~  
 Bedenke in der Stadt Kassen  
 hat die Gemeinderatsversammlung  
 in ihrer Sitzung vom 16. Fe-  
 bruar 1898 einstimmig be-  
 schlossen, dem ~~xxxxxxxxxxxx~~  
 das das Ehrenbürgerrecht  
 der Stadt Teichen zu verleihen.

Es sei dem Gemeinderat,  
 dem Rat zu dem ~~xxxxxxxxxxxx~~  
 die von diesem Beschluß der Ge-  
 meinderatsversammlung zu ~~xxxxxxxxxxxx~~  
 zu.

Gemeinde Vorstand  
 Teichen den







# Hochgeehrter Herr!

Im Jahre 1873 wurden Sie  
durch das Markgrafen Paar  
Wittgenstein in die Gemeinde  
Verwaltung der Stadt Tübingen  
berufen, welche Sie bis 1897  
amtierte, für den Lauf  
18 Jahre als Gemeindevorstand  
verfügte.

Großes Verdienst hat Sie  
für die Förderung der  
Entwicklung und des Aufblühens  
der Stadt zu leisten.

Mit stiller Hand, mit dem  
größten Interesse sind Sie in  
jeder Hinsicht für das  
Wohl der Stadt und ihres  
Volkes eingetreten.

Sie haben kein Opfer an Zeit  
und <sup>stiller</sup> Kraft gespart,  
um es zu vollenden.  
Hoffen zu erhalten.

Ein ganz besonderes Verdienst  
haben Sie für das Markgrafen  
paar, die <sup>stiller</sup> Glückseligkeit, die  
der städtischen Verwaltung  
und der Infanterie <sup>stiller</sup> Hand  
zu sein, die <sup>stiller</sup> Hand  
zu sein, die <sup>stiller</sup> Hand

Es ist ein sehr  
mühseliges.







Hr. Rath wohlgeboren  
 Johann Heinrich Leemann  
 Gutsbesitzer. Ich habe das Recht  
 Wohnung und Garten vor  
 muthungsgewiss

Fewer



h. Hochwurdigste

Herrn Rudolf Halpern, Ritter  
von Uffordal

h. hoch. Herrsch. der durchlauchtigsten  
kaiserl. Erbkammerkammer  
Comptroller und Director, Ritter  
des kaiserl. Joseph-Ordens in  
der Ordnung des civilen  
Kreuzes III. cl. und des kaiserl.  
Joseph-Ordens in

Frieden.



5. Vignette

82

Seiner Hochwohlgeboren

Herrn Eduard Sioch,

Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone,  
Mitglied des Ortschaftsrathes und des Sparcassaverwaltungs-Ausschusses

in Teschen.

Hochgeehrter Herr!

**D**as Vertrauen Ihrer Mitbürger hat Sie im Jahre 1864 in die Gemeindervertretung der Stadt Teschen berufen, welcher Sie ununterbrochen durch dreißig Jahre bis zum Jahre 1894 angehörten.

Im Jahre 1882 wählte Sie die Gemeindervertretung zum Gemeinderathe, in welcher Eigenschaft Sie bis zum Jahre 1894 thätig waren.

Schon im Jahre 1861, wo noch die Teschner Sparcassa, ein junges Institut, unter dem Schutze der Stadt Teschen stand, widmeten Sie als Mitglied des Sparcassa-Ausschusses, dem Sie noch heute angehören, dem Gedeihen dieses Institutes Ihre erspriessliche Thätigkeit zu, wodurch Sie zu dem Ausblühen dieses segensreichen Institutes wesentlich beigetragen haben.

Durch die lange Reihe von Jahren, in denen Sie, hochgeehrter Herr, an dem öffentlichen Leben sich betheiligten, haben Sie all' Ihre Thatkraft, Ihre reichen Erfahrungen in der selbstlosesten Weise der Stadtgemeinde Teschen und dem Wohle Ihrer Mitbürger gewidmet.



Unvergessen ist Ihre Thätigkeit in den ersten Jahren der Entwicklung der Teschner Sparcassa, im Gemeinderathe, im Orts- und Bezirkschulrath. Ihre auf fortschrittliche Gesinnung aufgebaute Thätigkeit, Ihr reges Interesse an dem Aufschwunge der Stadt und Ihr stetes Eintreten für die Förderung des Wohles der Bewohner derselben haben zu dem Aufblühen des Gemeindewesens der Stadt Teschen wesentlich beigetragen.

In dankbarer Würdigung dieser Ihrer hervorragenden Verdienste um die Stadt Teschen hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 16. Februar 1898 einstimmig beschlossen, Ihnen, hochverehrter Herr, das

## Ehrenbürgerrecht der Stadt Teschen

zu verleihen.

*Gemeindevorstand Teschen im October 1898*  
*Lufsen im October 1898*

Der Gemeinde-Vorstand

Teschen, am 15. August 1898.

*Der Gemeindevorstand*

Für den Gemeindevorstand:

Der Bürgermeister:

*Der Bürgermeister*

Die Gemeinderäthe:

*für den Gemeindevorstand:*



Seiner Hochwohlgeboren

Herrn Jacob Skrobaneck,

Hausbesitzer, Kaufmann und Mitglied des Sparcassenverwaltungs-Ausschusses

in Teschen.

Hochgeehrter Herr!

**D**urch vierundzwanzig Jahre waren Sie in Folge der auf Sie  
gefallenen Wahl Ihrer Mitbürger Mitglied der Gemeinde-  
vertretung, welche Sie im Jahre 1873 zum Gemeinde-  
rathe und im Jahre 1875 zum Bürgermeister der Stadt wählte.

Mit unermüdlichem Eifer, mit Hintansetzung Ihrer persönlichen  
Interessen sind Sie in der selbstlosesten Weise für das Wohl der Stadt  
und Ihrer Mitbürger stets eingetreten.

Als Bürgermeister haben Sie unter schwierigen Verhältnissen die  
Verwaltung der Stadt in der erspriesslichsten Weise zum Wohle der  
Bürgerchaft geführt.

In ganz besonders hervorragender Weise haben Sie sich an der  
Förderung der Teschner Sparcassa, deren Ausschuss Sie seit dem  
Jahre 1868, angehören als Director derselben betheiligt.

Sie haben ihre reichen kaufmännischen Kenntnisse, Ihre seltene  
Umsicht ganz in den Dienst des Institutes gestellt und hiedurch zu der  
Blüte dieser Anstalt, die ein Segen für die Stadt geworden ist,



85

wesentlich beigetragen, wie überhaupt der Aufschwung dieses Institutes in erster Linie dem Umstande zu danken ist, daß tüchtige Bürger ihre Arbeitskraft in selbstlosester Weise in die Dienste desselben gestellt haben.

In dankbarer Würdigung dieser Ihrer hervorragenden Verdienste um die Stadt Teschen hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 16. Februar 1898 einstimmig beschlossen, Ihnen, hochverehrter Herr, das

## Ehrenbürgerrecht der Stadt Teschen

zu verleihen.

Gemeindevorstand Teschen, im October 1898.

Der Bürgermeister:

---

Die Gemeinderäthe:

---

---

---

Für den Gemeinde-Ausschuß:

---

---



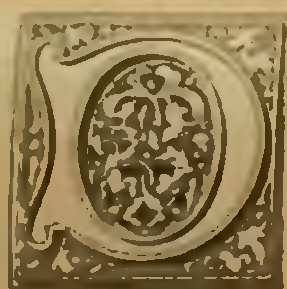
Seiner Hochwohlgeboren

Herrn Karl Scholtis,

Hausbesitzer und Sparcassa-Director

in Teschen.

Hochgeehrter Herr!



Die Bürgerschaft der Stadt Teschen hat Sie im Jahre 1882 in die Gemeindevertretung entsendet, der Sie seit dieser Zeit ununterbrochen bis zum Jahre 1897 angehörten.

Von der Gemeindevertretung wurden Sie im Jahre 1884 in den Sparcassa-Ausschuß gewählt, dessen Vorstände Sie seit dem Jahre 1888 als Director angehören.

Der Ihnen seitens der Bürgerschaft gestellten Aufgabe sind Sie in vollstem Maße gerecht geworden. Durch Ihre auf Sachkenntniß und dem regsten Interesse für die Stadt beruhenden Rathschläge haben Sie in reichem Maße das allgemeine Wohl der Stadt gefördert.

Insbefondere dankbar anerkennt die Bürgerschaft der Stadt Ihre großen Verdienste um die Entwicklung des segensreichen Institutes der Sparcassa, deren Ausblühen nur durch so selbstlose bürgerliche Hingabe an die Verwaltung gefördert werden kann, wie sie dieselbe bei Ihnen gefunden hat.



In dankbarer Würdigung dieser Ihrer hervorragenden Verdienste um die Stadt Teschen hat die Gemeindervertretung in ihrer Sitzung vom 16. Februar 1898 einstimmig beschlossen, Ihnen, hochverehrter Herr, das

## Ehrenbürgerrecht der Stadt Teschen

zu verleihen.

Gemeindevorstand Teschen, im October 1898.

Der Bürgermeister:

Die Gemeinderäthe:

---

---

---

Für den Gemeinde-Ausschuß:

---

---



Seiner Hochwohlgeboren

Herrn Eduard Seemann,

Hausbesitzer, Mitglied des Ortschaftsrathes und Sparcassa-Verwaltungs-Ausschusses

in Teschen.

Hochgeehrter Herr!

**I**m Jahre 1875 wurden Sie durch das Vertrauen Ihrer Mitbürger in die Gemeindervertretung der Stadt Teschen berufen, welcher Sie bis 1897 ununterbrochen, hievon durch 18 Jahre als Gemeinderath angehörten.

Die Verdienste, die Sie, hochgeehrter Herr, sich um die Entwicklung und das Aufblühen der Stadt erworben haben, sind werthvoll und manigfaltig.

Mit seltenem Eifer, mit regstem Interesse sind Sie in selbstlosester Weise für das Wohl der Stadt und Ihrer Bürger eingetreten.

Sie haben kein Opfer an Zeit und Mühe gescheut, wenn es galt, städtische Interessen zu vertreten.

Vin/ ganz besonderes Verdienst haben Sie sich durch Ihre erspriessliche Thätigkeit bei dem Bau der städtischen Wasserleitung und der Infanterie- Normal-Kaserne erworben. — Wo es sich darum handelte, an der Entwicklung der Stadt in baulicher Beziehung thätig zu sein, und mit der modernen Ausgestaltung des Städtewesens Schritt zu halten,



87

haben Sie mit aller Hingebung an die Sache Ihre Kräfte in den Dienst des öffentlichen Wohles gestellt. Ihr richtiges, den Verhältnissen und Umständen allzeit angepaßtes, durch reiche Erfahrungen begründetes Urtheil war in vielen wichtigen Fragen ausschlaggebend und entscheidend.

In dankbarer Anerkennung dieser Ihrer Verdienste um die Stadt Teschen und ihrer Bürgerschaft hat die Gemeindevertretung der Stadt Teschen in ihrer Sitzung vom 16. Februar 1898 beschlossen, Ihnen, hochverehrter Herr, das

## Ehrenbürgerrecht der Stadt Teschen

zu verleihen.

Gemeindevorstand Teschen, 15. August 1898.

Der Bürgermeister:

\_\_\_\_\_

Die Gemeinderäthe:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Für den Gemeinde-Ausschuß:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



Seiner Hochwohlgeboren

Herrn Johann Goschek,

Hausbesitzer und Sparcassa-Director

in Teschen.

Hochgeehrter Herr!



Die Bürgerschaft der Stadt Teschen hat Sie bei den im Jahre 1861 stattgefundenen Gemeindewahlen zum erstenmal in die Gemeindervertretung berufen, welcher Sie bis zum Jahre 1864 angehörten.

Als Sie im Jahre 1873 neuerlich als Mitglied der Gemeindervertretung gewählt wurden, wurden Sie in Würdigung Ihrer Thätigkeit während der ersten Periode Ihrer Wirksamkeit im Gemeindeausschusse zum Gemeinderathe gewählt und gleichzeitig in den Sparcassausschuß entsendet. Als Gemeinderath waren Sie mit einer dreijährigen Unterbrechung bis zum Jahre 1891 im Interesse der Stadtgemeinde thätig gewesen, während Sie noch heute an der Spitze der Teschner Sparcassa, zu deren Director Sie im Jahre 1878 gewählt wurden, nicht allein zum Wohle dieses Institutes, sondern auch der Stadt und Ihrer Mitbürger wirken.

Sie sind, hochverehrter Herr, durch 24 Jahre mit seltener Hingabe, mit unermüdlichem Eifer in der selbstlosesten und ersprießlichsten Weise



91  
für die Stadtgemeinde Teschen, für das öffentliche und das Wohl  
Ihrer Mitbürger thätig gewesen.

Durch Ihre rastlose Thätigkeit, Ihren auf gereiften Lebensan-  
schauungen begründeten Rath und die selbstlose Hingabe an alle Ihnen  
gestellten Aufgaben haben Sie wesentlich zu der Entwicklung und dem  
Aufblühen des Gemeindegewesens der Stadt Teschen beigetragen.

In dankbarer Würdigung dieser Ihrer hervorragenden Verdienste  
hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 16. Februar 1898  
einstimmig beschlossen, Ihnen, hochverehrter Herr, das

## Ehrenbürgerrecht der Stadt Teschen

zu verleihen.

Gemeindevorstand Teschen, im October 1898.

Der Bürgermeister:

---

Die Gemeinderäthe:

---

---

---

Für den Gemeinde-Ausschuß:

---

---



Im Hochwollklee

~~Herrn~~ Herrn ~~geachteten~~ geachteten Herrn Generaldirector!

Am fünf und zwanzigsten September  
hat die Real Commission der  
Hochsch. in personeller Hinsicht  
Generaldirector als Direc-  
tor der anzuordnenden  
Kammern in Person in  
diesem Museum unserer  
Real.

[illegible]

Als es ~~noch~~ <sup>glänzte</sup>  
 in allen Früchten ~~haben~~ <sup>in</sup>  
~~der ganzen~~ <sup>der</sup> ~~Land~~  
 wenn es das ~~Wort~~ <sup>Wort</sup> ~~der~~  
 Wort, die ~~Verklärung~~ <sup>Verklärung</sup> ~~der~~  
 Wirtschaftlichen ~~Entwicklung~~  
 geht, ~~der~~ <sup>der</sup> ~~Yut~~ <sup>Yut</sup> ~~Wurst~~ <sup>Wurst</sup>, ~~der~~  
~~weisen~~ <sup>weisen</sup> ~~Ergebnissen~~ <sup>Ergebnissen</sup> ~~mit~~  
~~der~~ <sup>der</sup> ~~Uebersicht~~ <sup>Uebersicht</sup> ~~in~~ <sup>in</sup> ~~den~~ <sup>den</sup> ~~Stücken~~ <sup>Stücken</sup> ~~der~~ <sup>der</sup> ~~Ergebnisse~~ <sup>Ergebnisse</sup> ~~gestellt~~ <sup>gestellt</sup>.











Dankbar getruht sich bei  
 der Geduldsamkeit der  
 großen Unterstützung,  
 welche der Kunst bei der  
 Leitung der <sup>Stadt</sup> Verwaltung  
 seitens der vereinigten  
 Ratsversammlung nicht  
 ohne Zuhilfenahme gewor-  
 den ist, wie sie auch nicht  
 minder dankbar ist für  
 die Thätigkeit der Verwaltung von Jugend  
 an bis zur Reifezeit, der  
 thätigen Thätigkeit,  
 der öffentlichen Arbeit  
 sowie der wohlthätigen Unter-  
 stützung bei der Herstellung  
 friedlicher Verhältnisse und  
 der Verwaltung der  
 Stadt.

der Verwaltung

der Verwaltung für die öffentliche  
 Verwaltung sowie

der Geduldsamkeit der  
 Verwaltung von Jugend  
 an bis zur Reifezeit  
 der öffentlichen Arbeit  
 sowie der wohlthätigen Unter-  
 stützung bei der Herstellung  
 friedlicher Verhältnisse und  
 der Verwaltung der

Verwaltung und hat die besten Dank der wohlthätigen  
 der Unterstützung und dem thätigen Engagement, der Kunst  
 und ihren besten zu wünschen, von denen die Verwaltung  
 der Ratsversammlung stets dankbar sein wird  
 in dem Sinne der Ratsversammlung als Verwaltung  
 der Stadt und in diesem Sinne.



96

L 1899  
14

Gemeinde-Vorstand Teschen.  
Eingelangt am 10 MAI. 99

L 1899. 7243  
14

Zu dem bürgerlich.  
büchse am 27. März  
mündlich vorgelesen  
man und ein  
bürgerliche  
Klausur sofort  
manuskript.

Lefen am 28 Mai 1899

Pa





97

Löblicher Gemeindevorstand!

Mit Entschluß des löblichen Gemeindevorstandes  
ausgesprochen vom 22. September 1898  
wurde mir die Zusicherung zu Theil,  
daß ich in dem Falle als mir die österr.  
Hauptbürgerschaft verliehen würde in  
dem Verbund des löblichen Stadtgemein-  
des Teschen aufgenommen werden.

A Ich verlange bereits die österr. Haupt-  
bürgerschaft laut Erlaß des k. k. kgl.  
Landesregierung in Troppau vom 4.  
Mai d. J. N. 6658 und lege am 6. d. Mto  
bei der kgl. k. k. Bezirksgerichtsmann-  
schaft den Eid ab worüber ich den  
Waysen durch die Bailaya A. Hofner.  
Ich verlange mir demnach um die  
definitive Aufnahme in den Gemein-  
desverband zu bitten.

Teschen am 8. Juni 1899.

Josef Sientka





## Loblicher Stadtvorstand!

A

Nach Übersiedel des Gemeindefreiwil. der  
k. k. gen. Reg. zum 3. März 1892 J. III 541<sup>d</sup> sub A  
bin ich am 9. November 1865 zu  
Kranowitz und Ratibor in gen. Reg.

Ausf. gegeben und dafür zuständig.  
Mit längerer Zeit schon ist  
der sehnlichste Wunsch der Bevölkerung  
der österreichischen Marktgemeinschaft.

Mit 17. April 1894 befindet ich mich  
auf Unterbrechung hier in Teschen  
wo ich als Zingelmeister beim Herrn  
Dr. Leonard von Demel angestellt  
und Besitzer des Hauses No. 128 in  
der Freistädter Neustadt bin von  
dessen Angelegenheiten ich nicht nur mich  
und meine Offizianten Maria Pientka  
unständig versehen, sondern auch einige  
Gefahrenstoffe ziehen, welche mir ein  
vergnügendes Alter zu verschaffen  
bestimmt sind.

Da ich mich in ein gutes Verfehl  
versetzt, so stelle ich bei dem Um-  
stand, ob die von mir erhaltenen  
Verleumdung der österreichischen Marktg.



eingegriffen davon abhängig ist, daß  
mir die Zuspicherung der Klüffeln  
in dem Grunstabband immer indan,  
diesem Grunstabband verfiel werden,  
die Bitte:

Es wolle mir der löbliche Rath,  
versteht die Zuspicherung verfallen,  
daß ich für den Fall der Forderung  
der ökonomischen Rathbegriffe  
in dem Grunstabband der firsigen  
Grunstab mit mir am 27. Juli 1864  
geborenen Offizantin Maria Pientha  
eingetragen werden würde.

Erlaubt mir ich mir noch  
anzufügen, daß ich Kinderlob bin.

Teichen, am 28. Juli 1898.

Josef Pientha



Hieron werden Sie mit  
 dem Liefen verständig  
 das Sie in die definitive  
 Gesetz des Himmelgottes  
~~mit~~ mit verbunden ist.  
 Nachgeborene, unter  
 dem Namen, das Kurfürst  
 das selbst, namentlich  
 auszusagen haben ist die  
 eigentliche Eingabe mit  
 einem 2. Namen zu  
 versehen. Das vorgelagte  
 Familienbuch folgt im  
 Anhang am 18. 10. 1898.

Mit H. Müller

daß  
 Hofmann  
 indessen  
 da.  
 Markt,  
 am,  
 Langung  
 best  
 infigen  
 Juli 1864  
 ntha  
 wof  
 in.  
 li 1898.



101

A

Hier  
der k. k. Polign-Commission,  
zu Gründung der Obmannschaft  
Herr Dr. Leopold Kröfster  
Wohlgeboren

zur Vorberathung und weil  
trotz der Vertheilung von den  
Gemeindeverordneten, zugefallig.

Gemeinde-Vorstand Teschen, den 16. August 1898.  
Der Bürgermeister: *[Signature]*

Dr. Kröfster  
zu J. Josef Pientka, k. k. Hof-  
u. Finanzminister  
in Teschen.

Die Gemeindevorstellung  
der Stadt Teschen hat Ihnen  
über Ihre Ansuchen de. pracs. 7/8  
98, und dem Sitzungsprot. vom  
22. 8. 1898, die Ansuchen in  
der Gemeindevorstellung  
der Stadt Teschen für den  
Fall der Erklärung der  
offenen Angelegenheit zuge-  
f. 1898. Die k. k. Hof-  
u. Finanzminister  
für die k. k. Hof-  
u. Finanzminister  
auf Ihre Ansuchen  
habe.

Gemeinde-Vorstand Teschen.  
Eingelangt am 4. AUG. 98

L 1898 ME 5216 ✓

19

Löblicher Stadtvorstand

in Teschen

Josef Pientka Finanz-  
minister und Hof-  
rath sub Nr. 128 Juni.  
Hof- und Finanzminister  
in Teschen

bittet um Zuführung  
der Ansuchen in den  
Gemeindevorstand.

1 Beilage.

Zuführung der Ansuchen  
Seite 20

P. C.



Folgt im Aufzuge:  
Girnik.

Leschen 7./7. 1899.

II.

an die Herrschaft

Hier.

Ich beehre mich,  
Girniksister Josef Anton  
für die in demselben seit  
Längeres in Offenburg,  
Verordnung vom 30. Juni  
1899 bewilligte Aufhebung  
in der Offenburgverordnung  
an der Herrschaft eine  
Aufhebungsgeld von  
20 Löw. 32 bezahlen, welche  
Hälfte von demselben  
eingefahren ist bei der  
Communion in  
der Euphorie 32 n. n. n.  
ist.

Leschen am 7./7. 1899.

mit  
Girnik



103

I.

An J. Josef Pientka  
Friedens- und  
Kriegs-  
Richter  
in Teschen.

Ich beehre mich, Ihnen zu schreiben, dass ich am 18. 10. 1898 anlässlich des Besuchs in Teschen, die Gelegenheit ergreife, um Sie zu besuchen und Sie persönlich zu begrüßen. Ich bin sehr erfreut, Sie zu sehen und Sie persönlich zu begrüßen. Ich bin sehr erfreut, Sie zu sehen und Sie persönlich zu begrüßen.

Ich bin sehr erfreut, Sie zu sehen und Sie persönlich zu begrüßen. Ich bin sehr erfreut, Sie zu sehen und Sie persönlich zu begrüßen. Ich bin sehr erfreut, Sie zu sehen und Sie persönlich zu begrüßen. Ich bin sehr erfreut, Sie zu sehen und Sie persönlich zu begrüßen.

Ich bin sehr erfreut, Sie zu sehen und Sie persönlich zu begrüßen. Ich bin sehr erfreut, Sie zu sehen und Sie persönlich zu begrüßen. Ich bin sehr erfreut, Sie zu sehen und Sie persönlich zu begrüßen. Ich bin sehr erfreut, Sie zu sehen und Sie persönlich zu begrüßen.

Ich bin sehr erfreut, Sie zu sehen und Sie persönlich zu begrüßen. Ich bin sehr erfreut, Sie zu sehen und Sie persönlich zu begrüßen. Ich bin sehr erfreut, Sie zu sehen und Sie persönlich zu begrüßen. Ich bin sehr erfreut, Sie zu sehen und Sie persönlich zu begrüßen.

Gemeinde-Vorstand Teschen.  
Eingelangt am 9. JUN. 99

1898 3865

Löblicher Gemeindevor-  
stand  
in  
Teschen

Josef Pientka Friedens-  
und Kriegsrichter  
Nr. 128 Freischütze Mor-  
stadt in Teschen

bittet um definitive  
Aufnahme in den  
Gemeindevorstand.

Mit 1 Beilage.

Videat Policiarius  
habe ich eingereicht in die  
Gemeindeverwaltung!

eingetragen  
Lischke





Lieblinge Gemeinde von der Stadt Teschen!

Die vorstehende Gefertigte respekt  
 schließt den Lieblinge Gemein-  
 den der Stadt Teschen, beson-  
 dere ich zitiert in der Vorber-  
 der vorstehenden Stadt-Gemeinde  
 Teschen als vorstehendes Mitglied  
 anzunehmen, da beson-  
 der österreichische Staatsbürger-  
 schaft verlangt ist.

Teschen d. 25. Juni 1899.

Robert Piskorski,  
 Religionsdekan.





705

Löbliche Gemeinde der Stadt Teschen,

Ihre ergebenste Gefertigte ersucht  
höflich die Löbliche Gemein-  
de der Stadt Teschen, dieselbe  
wollen ihn gütigst in den Vorstand  
der vorerwähnten Stadt-Gemeinde  
Teschen als wirklichen Mitglied  
aufnehmen, da derselbe die Absicht  
hat, um die österreichische Staats-  
bürgerschaft bitten zu wollen.

Teschen d. 16. Nov. 1898.

Robert Fischers,   
Religionslehrer.



Wm. H. Miller



In Hochwürden  
H. Robert Fischers  
prov. Religionslehrer  
in  
Teschen.

Die Gemeindevorstellung der Stadt  
Teschen hat Ihnen über die Denkmäler  
de präs. 26. 6. 1899, mit dem Beschlusse  
beschlusse vom 30. 6. l. J. auf Grund der  
Ihren bereits im Jahre 11. Jänner 1899  
erlassenen Verfügung der Einsegnung  
in den Friedhof der Stadt Teschen,  
in der obenstehenden Kaufpreis der  
Stadt: Nachbegräbnisse, das Frei-  
malrecht in der Stadt Teschen  
definitiv <sup>zu bestätigen</sup> zu bestätigen.

Für den Fall der Obsequien in  
der Stadt Teschen obigen Beschlusses  
beschlusses der Gemeindevorstellung  
sowie von jeder Verfügung der  
Jahresversammlung in der Stadt Teschen  
ist es zu erklären, dass die Stadt  
Teschen die obigen Beschlüsse und  
den der Entscheidung der Stadt  
der Gemeindevorstellung in der Stadt  
Teschen obigen Beschlusses, nachdem  
man.

Die vorstehende Erklärung ist  
sowie die Verfügung der Stadt  
Nachbegräbnisse, folgt in  
der Verfügung der Stadt.

Teschen am 8. 7. 1899.

*(Signature)*

*(Signature)*

Gemeinde-Vorstand Teschen.  
Eingelangt am 26 JUN. 99

4263  
Löblicher Gemeinderath  
1898  
der Stadt Teschen!



Robert Fischer,  
prov. Religionslehrer an der  
Stadt. Volks- u. Bürgerschule für  
Knaben in Teschen

eingetragen in die  
Gemeinde-liste  
Lischke

bittet um Aufnahme in den  
Gemeinde-Vorstand der Stadt  
Teschen.





## Löbliche Gemeindevertretung!

Laßt das im feinfachen Polignierischen anlangenden  
Gemeindebescheid bin ich sehr dankbar Gesandter  
in Schriftart geboren, 62 Jahre alt, Kathol. Reli-  
gion und anwesend. —

Nachdem ich bereits 35 Jahre ferner als Pfarrer  
unsern dieses Gemeindeglieds über und nicht  
mehr in meine Gemeindeglieder zuwink  
zustehen gedachte, da ich hier mich selbst für  
die Stadt verlassen habe und für eine gute  
Erziehung meiner Kinder gesorgt habe, stelle  
ich die folgende Liste:

Die löbliche Gemeindevertretung werde mich  
in der Verwaltung der obengenannten Umstände  
in der Gemeindeglieder der Stadt Tübingen aufzueh-  
men und dieses Gemeindeglieds mich auf meine  
im Jahre 1863 geborenen Söhne Martin, sowie  
auf meine minderj. Kinder und zwar:

Johann, geboren im Jahre 1879,

Richard, " " " 1884 und

Rudolf " " " 1890 — und das zu wollen,

Martin " " " 1896



woher ich mir zu bemerken nehme, daß ich  
 bekräftigt meine fernabföhrigkeit und meine  
 Genesung für die Zukunft hinwider bezeugen  
 darf, daß ich aber meine Angehörigen ja  
 auch der löblichen Hochzeitsfeier in  
 der Luft stehen würde. —

Teschau, am 20. Juni 1899.

Anton Kopiczek.



No 4299

Rück Lailay an Folyan im  
Gefäß zu mir.  
Lailay vom 13/10. 1899.



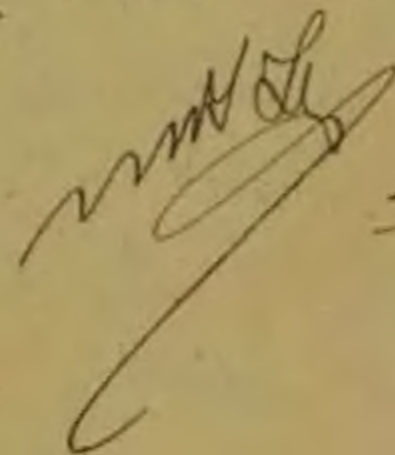
III

II.

Genereinverständnis  
Freistadt.

Dam may Freistadt zuständige  
Personen nachstehenden Auftrages  
entweder Kopie oder das in  
Opf. der R. Kassen mit Bezug  
bezug vom 27/9. 99 über  
diesem verfahren, das einmütig  
sich in solchen verfahren.  
Personen nachstehenden Auftrages  
sollte der vorstehenden Erwähnung  
inaktive der Zuständigkeit.

Wochen 13/10. 99

mit  Miller

Nr. 4299

1899



112  
Herrn  
der städt. Polizei-Commission  
in Sachen des Bauamtes  
Herrn Dr. Leopold Dögler  
Polizeibeamter  
in Teschen

Zur Übermittlung und Entlassung  
Haltung von den Gemeinden,  
und zwar eingetragte. —

Teschen am 3. Juli 1899.  
Der Bürgermeister:

V. V. V.

Gemeinde-Vorstand Teschen.  
Eingelangt am 28 JUN. 99

L 1899  
15

~~7344~~

Löbliche  
Gemeindevertretung  
der Stadt  
Teschen.

Ferdinand Kopiecsek,  
Bürgermeister in  
Teschen,

bittet um Aufnahme in den  
Aufsichtsrat in der  
Gemeindeverwaltung. —

Druckbogen  
Seite 57

Exemplar mit  
Kb. Nr. 6151.

Ideal Polizeiamt des Herrn  
Herrn in der Gemeinde,  
Herrn!

eingetragen  
Herrn





113

Löblicher Gemeindevorstand!

In Folge Sitzungsbefchlusses des Gemeinde-  
ausschusses der Stadt Teschen vom 30<sup>ten</sup>  
November 1898 werden mir die Auf-  
nahme in den Gemeindeverband der  
Stadt Teschen gegen den Zugschein,  
wenn ich den Nachweis der Vermögens-  
offener: Kautionspflicht erbringen.





114

Hochlöblicher  
Gemeindevausschuß der Stadt  
Teschen

Der verehrte Gefertigte,  
Josef Reiss, geboren 18. Mai 1858 zu Schmait-  
tenbach bei Rumburg geboren, nunmehr im  
Alter von 40 Jahren stift, ist bereit zur  
Eingabe von der Marktgemeinde  
Schmaittenbach vom 22. Juni 1896 erdige-  
fertigten Heimatscheines ebenfalls  
firmatbrünftig und bairischer Staats-  
angehöriger. -

Der verehrte Antragsteller  
ist bereits seit September 1885 in  
Oesterreich wohnhaft.

Derselbe ist in der Bier-  
brennerei und Malzfabrikation und  
zwar in Tebitsch, dann in der  
Dampfbräunerei des Herrn Johann von  
Götz in Heekau, weiter in der Wein-  
führungsverwaltung zu Osek als selbstän-  
diger Beamtenmeister in Warran.



Einige gestanden und hat sich so  
unter Bezug auf die ihm  
gestellten Forderungen und  
den Auf. steht in folgender  
fleissiger und unermüdeten  
weise seinen Verdienst und  
nach gefunden.

Derselbe ist nun seit  
Juli 1896 in der feingewebten  
fabrik der Firma Albert Bauer  
als Obermüller beschäftigt und  
hat sich während dieser seine  
früheren Arbeitsverhältnisse  
bei Transitionierung, wobei in  
folgender von ständiger  
Befähigung geseht.

Nachdem derselbe in  
Köln mit einer sehr reichlichen  
Haarung versehen ist und  
hat, welcher für 2 Kinder im  
Jahre von 5 und  $\frac{3}{4}$  Jahren  
nun, derselbe sich weiter in  
Tesschen zu bleiben gedenkt, so  
absteht der Arbeitgeber  
in die Befähigung der  
reichlichen Haarbearbeitung.



grüßend, zu herzlichem Besuche zu  
der Größtmöglichkeit der Größtmöglichkeit in  
den verschiedenartigsten Gemeinden.  
wunderbar bedarf.

Mit Dankpflicht darüber, also  
der Gefertigten, die sich für einen Exkurs  
und gewöhnliche Besichtigung und  
Feststellung der Lage der Lage  
Familie zu erhalten in der Lage  
sein wird und es sich für einen  
seiner Familie einen günstigen  
Lernenden erhalten, der Ge-  
fertigten nach, wie der, immer  
besteht sein wird in aller Er-  
leichterung und Wohlthaten seiner  
Familie nachzugehen, bittet der  
selbe sehr ergeben:

Der köchliche Gemeindevor-  
sitzer der Größtmöglichkeit der  
Größtmöglichkeit in der Lage der  
Lage der Lage der Lage der Lage

Teschke, 22. December 1898

Josef Reiss



17  
 Herrschlicher Polizei. Commission  
 zu Teschen das Chancenzimmer  
 H. Leopold, Kreisler Polyzachen  
 in Teschen,

zur Herausbringung im Oubouffall  
 von den Gemeindevorstand  
 zugestell.  
 Teschen am 28. September 1898.  
 Der Bürgermeister:

V. Vauue

an J. Josef Reips, Chancenzimmer  
 in Teschen.

Herrn Oupinien de maas. 22/12/1898  
 Willkommen, hat Ihnen die Ofa.  
 mündigkeitsbestimmung der Stadt  
 Tessen laut Bescheidungsbescheid  
 vom 30. 12. 98 die Oupinien in  
 den Gemeindevorstand der  
 Stadt Tessen, für den Fall der  
 Erlangung der österr. Staats-  
 bürgerrechte, zugestimmt. Diese  
 Gemeindevorstandszugehörigkeit  
 umfasst insbesondere auch  
 die auf den 1. Jänner 1899 im  
 Tessen steh. Zins der im  
 Alter von 5 und 1/4 Jahren.

Hieron werden Sie mit  
 dem Kaiserlichen kaiserlich  
 hat Sie im die definitive  
 Festlegung des Gemeindevorstandes  
 das was notwendig ist.  
 Nachhergehende in den

Gemeinde-Vorstand Teschen.  
 Eingelangt am 22 DEZ. 98

1898 8554  
 33

Hochlöblicher  
 Gemeindevorstand  
 der Stadt  
 Teschen

Josef Reips Obermaler  
 in Teschen Landhausgasse  
 Nr. 8, in der Malzfabrik der  
 Firma Albert Graver in  
 Teschen.

Am 25. 99 angeht die Aufzeichnung der  
 Namen der Fabrikanten Marie u. der  
 beiden Kinder. Alfred Carl und Emil  
 Rudolf.

im Aufzeichnung der  
 Aufzeichnung in den  
 Gemeindevorstand  
 der Stadt Teschen

Sie ist abgemacht  
 zugestanden

Folgende die Aufzeichnung der Fabrikanten  
 Michaelis, die Aufzeichnung der Fabrikanten  
 haben. Die die Aufzeichnung der Fabrikanten  
 haben ist mit einem 4 neuen  
 Gemeindevorstand zu verfahren.  
 Teschen am 10. 1. 1899.  
 Müller



118  
Geburts von 20 fl. 10 kr.  
8. 1/2 kr. bei der ersten  
Geburtszeit bezahlet.  
Ein vorerwähnter Stücken  
bestehend aus 20 fl. 10 kr.  
bei der ersten Geburtszeit  
bezahlet. Nachbürger  
/ 1/2 fl. 10 kr. im Geburtszeit  
beizahlet.

Stücken am 9. 8. 1899.

II.  
An  
die Nachbarn  
hier.

Ein Q. 1/2. der Stadt Stücken ist  
mit Stückenbezahlet vom 7. 1. 1899.  
dem Obmann der Stadt Stücken  
Ludwig Heuer das Stückenbezahlet in  
der Stadt Stücken  
haben eine Stückenbezahlet  
von 20 fl. 10 kr. verlihen.

Ein Stückenbezahlet von 20 fl. ist  
von der Stadt Stücken bezahlet, im  
beizahlet, kommunizieren in  
der Stadt Stücken bezahlet.

Stücken am 9. 8. 1899.

Müller  
und Stücken

in die Gemeindefür  
angewiesen

Lischke



MR I.  
An J. Josef Reiss, Obermüller  
in Teschen.

Gemeinde-Vorstand Teschen.  
Eingelangt am 12 JUL. 99

L 1898 Ne 4657  
33

Die Gemeindeverwaltung der  
Stadt Teschen hat Ihnen über Ihre  
Antrag vom 12. Juli 99, ~~mit~~  
~~antrag~~ ~~antrag~~ ~~antrag~~ vom  
7. Sept., ~~antrag~~ ~~antrag~~ ~~antrag~~  
unter 10. Januar 1899 aufstellten  
Einwanderungsplan, das in dem  
Antrag vom 12. Juli 99, ~~antrag~~  
an der. Stadt Teschen, das  
Heimatsrecht, in der Stadt Teschen  
in Teschen definitiv verliert.  
Folgend haben sich vollständig  
die aus der Stadt Teschen Marianna  
Karin Herr Karlen und Limke  
Karl Carl, und Luise ~~antrag~~  
die in der Stadt Teschen  
in der Stadt Teschen.

Unter der der Gemeinde  
vorhanden in der Stadt Teschen  
obigen Einwanderungsplan der  
Stadt. vom 12. Juli 99. ~~antrag~~  
das in der Stadt Teschen  
mit der, wird es möglich, dass  
vollen Einwanderungsplan  
das die Stadt eine lokale Stelle  
bewahren n. von der Stadt  
der Stadt der Stadt  
an der Stadt Teschen  
Gefühl nehmen werden.

In der Stadt Teschen  
nachdem die Stadt  
folgt mit der Stadt  
Stadt der Stadt  
Stadt n. Stadt & 20 der  
Stadt. J. O. eine Einwanderung

Löblicher Gemeindevorstand  
in Teschen

Josef Reiss Obermüller  
in Teschen

bittet um definitive  
Aufnahme in den  
Gemeindeverband.

Mit 1 Beilage.





# Löbliche Gemeindevertretung!

Ich ergebe mich, Gefehtigster bin im Jahre 1857 in  
Präka geboren, folte mich jedoch seit meiner  
frühesten Jugend in Teschen auf, wofelbst ich  
mit Unterricht eines Giesigen Oberlehrers und  
Beförderung eines, überdies bewährte meine  
Jahre ferner das Jahr 1857 besitzte. -

Nachdem ich kaiserlich beabsichtigt, in meine  
Gemeinde zurückzukehren und als solches längere  
Zeit meine schlafter Thätigkeit, hauptsächlich der  
besseren Erziehung meiner Kinder halber, ferner  
meine bleibende Anschrift anzugeben, so  
wollte ich mir die ergebene Bitte zu stellen:

Die löbliche Gemeindevertretung möge mir  
in Berücksichtigung der obenerwähnten Um-  
stände der Gemeindegemeinschaft in der Gemeinde  
Teschen zu verbleiben, wofelbst auch ich abseits  
auf meine im Jahre 1860 geborene Gattin  
Anna und die erwähnten minderj. Kinder  
und zwar: Josef, Rudolf, Elise, Luise,  
Ludwig, Ottilie und Anna, da im Alter von 6 bis



14. Februar 1899, müdester Morgen.  
 Gleichzeitig schreiben wir zur Erinnerung, daß  
 in Rubatsch eine ganz vollständige Ausstattung und  
 unserer wertvollen (Kaufleute) Kasse bei der  
 uns vorfinden für die, daß irgend etwas  
 unserer (Kasse) - (Kasse) - (Kasse) -  
 (Kasse) (Kasse) zur Last fallen würde.

Teschen, am 14. Juli 1899.

Adrian Linz.







123.

II.

Geneinlevoresam

Ryeka.

Dem mit Ryekagipflichten  
 Inwieweit nachstehenden  
 Prinzipien der Eps. der H. Vaplan  
 nicht Inwieweit Inwieweit laut  
 Sitzungsbeschluss vom 27/9.  
 99 das Prinzipien in  
 Föcheren vorliegen.  
 Inwieweit wird durch Ryeka,  
 falls der vorstehende  
 Opundumatrike die  
 Prinzipien voraussetzt.

13/10. 99.

mit  
 Ryeka

4837  
 1899



124

das  
städt. Polizei-Commission  
zu Tetschen  
Herrn Dr. Leopold Gröbler  
Polizeikommissionar

in  
Tetschen

Zur Vorberufung und Ein-  
ladung zum Ein-  
gange in die Gemeinde.

Tetschen am 19. Juli 1899.

Der Bürgermeister.

V. V. V.

✓  
Videat Policiantibus  
Eintragung in die  
Gemeindekarte!  
eingetragen  
Lischke

Gemeinde-Vorstand Tetschen.  
Eingelangt am 18 JUL. 99

L 1899 M 4837.  
16

Löbliche  
Gemeindevertretung  
des Ortes

Tetschen.

Adressen Liste, Justiz  
und Grundbesitzer in  
Tetschen.

bittet ersucht um  
Aufnahme in den  
Gemeindeverband des  
Ortes Tetschen.

Aufnahme  
Lose: 50/- 25/2 90 8. 9. 10. 11. 12.

Das Gemeindegeld mit 1899/1900.

P.O.



Teschen am 20. Juli 1899. 25



Eingekommen bei uns das Familienbuch  
Friedrich Helm im Auftrage  
in den Familienbuch der  
Stadt Teschen.

- 1/ Nach bilinguam Taufpforte bei uns  
am 27. Feb. 1836 in der Stadt Teschen  
geboren, bei uns in der  
2/ gleichfalls bilinguam Taufpforte.  
Lionel in der Stadt Teschen am 20. April  
April 1858 zum ersten Mal  
3/ geboren und in der bilinguam  
Lionel in der Stadt Teschen am 16. Juni c. mit seiner Frau  
Anna, welche nach dem bilinguam  
4/ Taufpforte in Tschexia in Opatowitz  
geboren und nach dem bilinguam  
Lionel in der Stadt Teschen am 14. Nov. 1874  
in Teschen mit uns flüchtigt sind  
mit seiner Frau und seinen Kindern  
Kinder und den Kindern  
Herrn. Derzeit in der Stadt Teschen.  
5/ Eugenie, in Godard geb. am 3. Okt. 1882.  
6/ Friedrich, in der Stadt am 12. Sept. 1886.  
7/ Anna, in der Stadt am 30. April 1889.  
8/ Georg, in der Stadt am 12. Okt. 1892.  
9/ Alfred, in der Stadt am 18. Juli 1894.

Zusammen mit seiner Frau  
in seiner Heimatstadt Teschen  
geboren, welche mit seiner Frau  
in



Königsau sind sehr zu diesem Zweck  
 von jungen Leuten zum Verkauf  
 gekauft, wo sie mir viel  
 bewilligen. Willen Sie, wenn Sie  
 das zu sehen wollen, kommen Sie, im  
 im Jungenshaus und können zu sehen  
 und werden mit mir zum Lachen  
 bleiben können, wenn Sie zur Lust  
 wollen.

Zu bitten, dass Sie Kaufleute  
 Handlung der Handlung in  
 Teschen, mit mir meine Familien  
 in der Gemeinschaft und das selbst  
 gütigst weiß man, im weitesten  
 der Kräfte, das selbe Kräfte  
 in der K. und K. väterlichen Handlung  
 haben bei der Josef Lemberger  
 in der Troppau Cammer  
 zu Kauen.

Kaufvertrag

Die  
 Die Kaufleute  
 Handlung der Handlung  
 in  
 Teschen.

angabener  
 Kaufvertrag



in dem Gemark  
standesplüß.  
in der wies  
in, wüßend  
inmüßig, in  
Kanten zu fahen  
in dem linnen  
in der luff

Wassersläß  
inmüßig  
in der wies  
in der luff  
in der luff  
in der luff  
in der luff

el

Har  
Salz  
AM

127  
Harkapen zu entziehen  
Harkapen zu entziehen  
Harkapen zu entziehen  
Harkapen zu entziehen

Eschen 10/10. 1899.

mit  
mit

Casa reingewaschen für Loge.  
napur der Oelstunde  
Wasser 50/100. mit Eohl 6/151.

7



Ideal Policiant beğüş  
 Cihazın, in der Gf,  
 Anmaldita!  
 ningen  
 P. Rischke





129

Löblicher  
Gemeinde-Ausschuss der Stadtgemeinde  
Teschen.

Meine Eltern lebten noch als 25 Jahre in Teschen.

Mein Vater August Traxl war Kammerdiener  
des kaiserlichen Herrn Cameral-Inspector von  
Scheidlin und war dann als Kammerdiener der  
k. k. Cameral-Direction ständig angestellt.

Im Jahre 1891 starb er, nachdem ich meine  
Mutter einige Monate vorher verloren hatte.

Zwei Kinder blieben als Waisen zurück, und  
waren Paul und Johann.

Paul Traxl ist jetzt gestorben; mir ist allein  
bleib zurück, infolgedessen bei der k. k. Cameral-Direc-  
tion eine Anstellung zuerst als Vorrufer und  
dann als Ledienfester.

Seit Anfang 1899 wurde ich zum Pausen-



munizipalrat II. Classe mit dem ständigen Ja.  
setzte von 700 fl. befreit und bin bei der k. k.  
Provisional-Kasse versorgungsberechtig.

Viel anerkennend ist Ihnen das Zeugnis der k. k.  
Cameral-Direction.

Ich bin sehr und würde mit dankbarem Interesse  
von 10. Jänner 1899 G. R. II.  $\frac{640/91}{11}$  großjährlig an-  
klagt.

Da mein Vater in Wallern Bezirk Prachatitz  
in Böhmen zugehörig war, so bin ich selbst  
selbst stimmberechtigt.

Ich bin in Teschen erzogen, habe selbst meine  
bleibende Aufstellung und Versorgung und daher  
keinen Anlaß, jemals in die mir fremde Ge-  
meinde meiner Eltern zurückzuziehen.

Ich bin Erbschaftsbesitzer und habe bereits meine  
Ausbildung durchgeführt.

Da die Stadt Teschen das meine eigentliche und  
wirkliche Heimat ist, so stelle ich die angebrachte  
Bitte:

Der löbliche Gemeinde-Ausschuß  
wolle in Erwägung aller dieser Umstände mit  
meiner Aufnahme in den Gemeinderath der  
Stadt Teschen bewilligen und mir das Heimath-  
recht verleihen.

Teschen, am 15. September 1899.

Johann Praxl



Prag.



mittheilte, welchem bestätigt wird, daß Johann Praxl,  
geboren in Teschen, zuständig auf Wallern, Bezirk  
Prachatz in Böhmen, als erzherzoglicher Kammer-  
mannsdiener II. Klasse mit dem Kaiser-Gehalte von 700 fl.  
und mit dem Kaiser-Klasse messenweisen Unterhaltungsge-  
hälte im Invaliditätsfalle, bei der erzherzoglichen Cameral-  
Direction in Teschen bedienstet ist.

Teschen, am 15. September 1899

Für den erzherzogl.  
Cameral-Director

*[Handwritten signature]*



Ich die Off. der Stadt Kapp  
mit Bürgermeisterei vom 27. 9.  
h. J. der Gemeinderath in der  
Stadt Kapp verlesen.  
davon wird befragt Kapp.  
Kallung der Kallung  
Gemeinderath der Kallung  
Kallung Kallung.  
10/10. 99

III.  
An die Stadtkasse Kapp.

Die Off. der Stadt Kapp  
mit Bürgermeisterei vom  
27. 9. 1899 der Gemeinderath  
der Gemeinderath in der Stadt  
Kapp verlesen.  
dem J. Kallung Kallung  
eine Kallungsbücherei von 50 fl.  
dem J. Kallung Kallung  
Kallung Kallung von 50 fl.  
Kallung Kallung Kallung  
Kallung Kallung von 57  
dem J. Kallung Kallung  
Kallung Kallung  
Kallung von 57  
die Kallung der Kallung  
Kallung der Kallung  
Kallung von der Kallung  
Kallung Kallung und bei der  
Kallung Kallung in der  
Kallung Kallung.  
Kallung am 10. 10. 1899.

Kallung  
Kallung









## Löblicher Gemeindevorstand!

Ich erlaube mir um die Aufnahmen  
in den Gemeindeverband der Stadt  
Tetschen zu bitten und begründe meine  
Aufsätze nachstehend:

1. Ich bin am 15. April 1873 in Bennisch  
Bazitz Freudenthal geboren, Vater zu,  
Händl., erfindend, Vater von einem  
Kinde und als Regimentsarzt bei der  
Kavalerieschule und Garz Gaskirke.
2. Ich folge mir seit 26. August 1893  
hierher und beziehe als Regimentsarzt  
von der Kavalerieschule 400 fl. und  
von der Garz-Gaskirke 600 fl. jährlich  
von meinem Einkommen ist mir mit  
meiner Familie ganz unabhängig er-  
nährt.
3. Geheime ist mir eine gute Pflege  
und da ich nicht mehr in meine Ge-  
meinde Bennisch zurückkehren  
gedenke, so stelle ich die Bitte:

Der löbliche Gemeindevorstand geruhe  
mir sowie meiner Ehegattin Maria  
geboren am 14. November 1871 und  
meinem Kinde Paul geboren am 4. No-  
vember 1894 in den Gemeindeverband  
der Stadt Tetschen aufzunehmen.

Tetschen, am 1. Oktober 1899.

Paul Machold



1.  
Herrn Carl Macholz  
Kraynisch

Teschon.

131

1. No 6770.

Die Gemeindegemeinschaft der Stadt  
Teschon hat Ihnen unter der Aufsicht der  
Jahre 1890/91 die Gemeindegemeinschaft  
von 19. ~~Flächen~~ <sup>Stück</sup> Land, das  
mehrertheils in der Gemeinde  
Teschon liegt, welche Verwaltung  
der Gemeindegemeinschaft ist, zu überlassen  
und sich Ihnen <sup>überlassen</sup> und Ihre  
Bücher Carl

anvertraut. —

Indem Sie die Gemeindegemeinschaft  
stand in der Verwaltung der Gemeindegemeinschaft  
die Gemeindegemeinschaft der Gemeindegemeinschaft  
Teschon haben in der Verwaltung steht,  
gibt es zu verstehen, dass wenn Sie  
Sache, dass Sie sich eine eigene  
Festung beauftragen in der Verwaltung  
der Gemeindegemeinschaft der Gemeindegemeinschaft  
mehrertheils in der Gemeindegemeinschaft  
Sache beauftragen werden.

Für die Verwaltung der Gemeindegemeinschaft  
haben Sie in Folge der  
der Gemeindegemeinschaft der Gemeindegemeinschaft  
Verwaltung und Verwaltung 10 der  
Festung. C. C. der Verwaltung von  
28/12. 890 i. J., W. B. 8 eine eigene  
Verwaltung von 10 F. C. zu  
geben, welche können 8 Jahre  
bei der Gemeindegemeinschaft zu  
anfragen ist. —

~~Die Gemeindegemeinschaft~~  
~~Verwaltung~~  
Teschon am 7/3 1900.



Journale von 1847  
F. Hennig  
Mein Leben

Die 2. 3. des Nachmittags  
 hat mit Begeisterung vom  
 19. 2. 1900 den Namen von  
 fallen nach dem einstigen  
 Carl Meckel über dessen  
 Eigenschaften und Tugenden,  
 sehr in der Stadt seinen  
 Verstand. —

Es von mir selbst  
 richtig ist, das der  
 hohe Offizier und  
 die die Mitteilung  
 gemacht.  
 17. 5. 1900.

Meckel

Capitän von 1847 mit  
 1847 602 ex 1900.

mit 1847

1847 602  
 1900.

Sei vielat am 1847.  
 Polizeiamt 1847 602  
 1847 in die  
 Offiziersliste!

Aufgenommen  
Meckel



Land Bayern  
 Polit. Bezirk Landshut N<sup>o</sup> 19/m

Heimat-Schein   
 Bennisch

womit von der Gemeinde  
 bestätigt wird, daß  
 Name: Karl Machold  
 Charakter: Glückwahrer  
 Alter: geboren 15. April 1873  
 Stand (ledig oder verheiratet): ledig  
 in dieser Gemeinde das Heimatsrecht besitzt.

Landshut den 2. November 1893.

Für die Gemeinde:  
  
 Eigenhändige Unterschrift: Karl Tiller

Landshuter W. Kromer, Freudenstadt



138

156  
In städtischen Polizei-Commission  
zu Frankfurt am Main  
Johann Georg Bräse  
Bürgermeister

Zur Vorbereitung im Pkn.  
Vervollnung der Anweisung  
Einschiffung übermittelte.  
Tesehen am 11. Oktober 1899  
Der Küngsmüller.

V. Thunberg

Gemeinde-Vorstand Teschen.  
Eingelangt am 10 OCT. 99

21899 ME 6770

79  
Loblicher Gemeindevorstand  
in  
Teschen

Karl Macholz, Regent,  
juni in Teschen.

bittet um die Auf-  
nahme in den  
Gemeinschaftsband.





130

1  
Lieblicher Gemeindeausschuss.

A.

Leut. von v. Zumbach, seit 1. April 1837  
auf Karnarum, Wiedenhöfchen  
zuverfügen.

In Tübingen setzen sie mich aufzu den über  
30 Jahren alt, unter den das Jüngste-  
gemeinde und geben mich Tübingen,  
Hochgüt, aufzugeben.

Minne Guggen Josefine Mayer  
ist 47 Jahr alt und ist ungetraut  
Samstag den 1. Juni.

Ich habe Sie gestern Litter  
im Aufzuge in den Garten  
gebracht, da ich in einem alten  
Zimmer nicht mehr zureichender  
Raum, besonders vollständig zu sein  
gewohnt bin und daher Sie  
mehr als 30 jährigen  
Aufenthalts mehr Raum ge-  
ben ist.

Инженер 13. Коммуна 1899  
Горное Удгел









Löblicher Gemeinderath

Teschen

Leut Ludwigsdor Lukanda von der Hohen k.k. Schlesischen  
Landabtheilung, sowie auf Land Abtheilungsbeschluss das  
Gemeindeverfassung von der Stadt Teschen erteilten Zustimmung  
in Gemeindeverfassung, unter 6. ist der Vertragst. Gesandter  
zu Litten, auf dem ersten Familien der Definitive Auftrags  
gründlich verfahren worden, gleichzeitig Litten der Vertragst.,  
Gesandter mit Rücksicht auf seinen gesunden Familien  
mit dem Meisigen Auftragsst. Tage gründlich Zustimmung.

Teschen den 30/X

Verantwortlicher Diener  
Maximilian Fischel  
Laut Ludwigsdor



Die  
I  
gute Messing fischel  
muss man dem Herrn  
Edmanns fischel  
in Cassen

742

1443

I  
Wen Ihr Messing  
am 23. Februar 17.  
findet Ihnen den  
Gemeinschaften  
mit dem das Land  
muss man  
10. März die Herrn  
Lut das i. Land  
am 15. Februar 17.  
J. 8155 zum  
muss man 40  
von mit dem Land  
am 10. Februar 17.  
findet.

findet man den  
in dem Land  
Lut das i. Land  
am 15. Februar 17.  
J. 8155 zum  
muss man 40  
von mit dem Land  
am 10. Februar 17.  
findet.



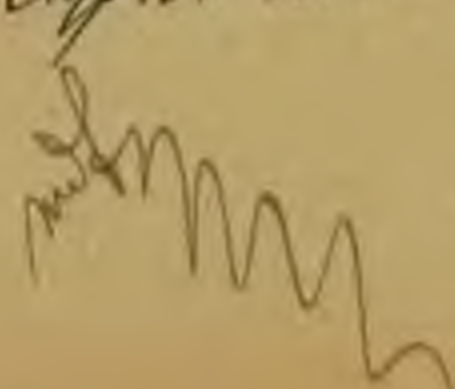
143

An  
die Endkassen  
für

II

Die am Montag  
Fischel Fing wurden  
bei den Endkassen  
bayer. mangelnd  
Stimmenschein  
nur 40 Frauen wurde  
ausgegeben ich habe  
ausgegeben mit Befehl  
des Kommandanten  
am 10. Sept mit der  
Liste nur 10 Frauen  
begegnete.

Die Endkassen sind  
für die Aufführung  
am 1. u. 2. März am  
15. April 1855 mit  
dem Auftrage in Bonn  
mit gegeben man hat  
für Fischel mangelnd  
beim Auftrage  
zu 40 K. 30 K. m. Ab  
weisung in Bayern  
und den Rest zu 10 K.  
eingespart und bei  
den Annahmen in  
Bayern zu nehmen.  
Es sind am 2. März 1855

 für



Unser Wohlgeborenen Herr Dr. von Demel Bürgermeister  
in  
Tscheken

Vertrauens auf die allbekannte Güte, womit unser  
Wohlgeborenen Herr Dr. von Demel Bürgermeister der Stadt  
Tscheken stets geneigt sind, die Wittenbländer auf der Reise,  
wofür wir entzogen zu kommen, unterbreitet der angelegte  
Gefasste die tiefgefühlteste Bitte um gütige  
Befürwortung nachstehenden Ansuchen.

Der Gefasste ist Angehöriger der k. k. ungarischen  
Juden der Maggareichen Regierung zur k. k. ungarischen  
Regierung in der ungarischen Nationalität angehört,  
mit dem Jahre 1883 Landwehr bei der k. k. ungar.

Tscheken Oesterberger Sohn, und mit dem Jahre 1885  
unser Domicil in Tscheken, so wie auf uns in  
Tscheken wohnhaft sein, wir 4 Kinder sind.

189



freiwillig in Tschuen gehen und nur in  
 der Deutschen Sprache unterrichtet werden, auf Grund  
 dessen ich mich nun die Zuständigkeit  
 in der Christengemeinde Tschuen vorbehalten, weshalb  
 mir dies von der Löbl. Gemeindevorstandung gütigst  
 mittheilen würde, oder einer bestimmten Aufsicht, der  
 jedoch dem hiesigen Rat am 15. Feb. 1900 wegen  
 Leistung einer Aufsicht von 40 Ruoden  
 definitiv unterworfen.

Außerdem kann die Dienstleistung von mir  
 die Arbeit einer gewissen Anzahl bezeugen  
 ist, und der Freiwilligkeit in der Christengemeinde  
 Tschuen unterworfen werden, so natürlich ist  
 der vorgeschlagene Aufsicht zu  
 Litten eine Verbesserung sollte gütigst werden  
 mit Rücksicht meiner jetzigen Familie und  
 meiner vorgeschlagenen Gründe einer möglichen  
 Aufsicht gütigst beizubringen, respective  
 ist meine Collegen. -



In der angenehmen Hoffnung, das Euer  
 Hochgeborn Herr De von Darnel meine verbindlichste  
 Bitte gütigst gegen sich zuwenden, freundlichst  
 mit dem besten Dank das künftige Gedenken.

Taschen vom 23/11 1900

Engländer Diner

Messias Giesel

Rechtsanwalt der Kantone  
 vauvanger Luzern Brändelstr. 2

Leute Karl Meyer vom 5f. 1899  
 Kaschub vom 27/5 1899

Maria Jansen von Antikolonien

5f. 1899 vom 28/2 1899

Maria Elisabeth Antikolonien

5f. 1899 vom 22/9 1899



147

Seminar-Dozent Frohen

Singelangt am 3. MRZ. 1900

N<sup>o</sup> 1443



148

L 1898

11

~~N 41443.~~  
~~1900~~

Nicolas Pommerehne  
Industrieller.



me. Kaufing fischell  
 inuipfaden und  
 den den Annumen  
 den in der Lustung  
 in Rollen.

Kaffee um 15 fad 900

ndm Tam

dem Kalpinunde  
res videat dafut

Wapfurn in die

Grunds mairils

aufgenommen

Liedke



